PFULLENDORF aktuell

Ausgabe KW 3 / 2020 | Jahrgang 29 | Mittwoch, 15. Januar 2020

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Pfullendorf und ihrer Stadtteile
Aach-Linz, Denkingen, Gaisweiler, Großstadelhofen, Mottschieß, Otterswang, Zell a. A.

Zum Auftakt des 800-jährigen Stadtjubiläums hat die Stadt gemeinsam mit den Kirchen und der Garnison am Sonntag zum Neujahrsempfang eingeladen. Über 750 Besucher erlebten einen festlichen Abend mit interessantem Programm. Gastredner war der Berliner Politiker und Rechtsanwalt Dr. Gregor Gysi. Im Rahmen des Neujahrsempfangs zeichnete Bürgermeister Thomas Kugler (rechts) verdiente Bürger aus. Die höchste Ehrung der Stadt, die Ehrenbürgerwürde, erhielt der frühere Schulleiter des Staufer-Gymnasiums, Historiker und langjährige Kommunalpolitiker Peter Schramm (links). Einen ausführlichen Bericht über den Neujahrsempfang lesen Sie in der nächsten Ausgabe. *Foto: Anthia Schmitt*

Stegstrecker erwarten 8500 Hästräger und Musiker

Pfullendorf/stt - Die Freunde der Fasnet dürfen sich auf ein grandioses Event freuen: Die Narrenzunft Stegstrecker richtet anlässlich des 800-jährigen Jubiläums der Stadt am Wochenende vom 1. und 2. Februar unter dem Motto „In dulci Jubilo“ das Landschaftstreffen Bodensee-Linzgau-Schweiz in der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte aus. 8500 Hästräger und Musikanten sowie bis zu 15 000 Zuschauer werden in der Stadt erwartet.

Nach dem traditionellen Einschnellen der Fasnet am Dreikönigstag haben Zunftmeister Andreas Narr und einige Narrenräte vorgestellt, was die Narren und die Zuschauer erwartet. „Es ist eine Riesengeschichte, die wir vorhaben“, sagte Andreas Narr. Er ist überwältigt von der gewaltigen Resonanz, die die Einladung aus Pfullendorf bei den Zünften hervorgerufen hat. Über 50 Zünfte aus der Vereinigung und damit weit mehr als erwartet haben ihre Teilnahme zugesagt. Dazu gesellen sich noch einige befreundete Narrenvereine aus dem Umland, sodass die Stegstrecker mit über 7000 Hästrägern und etwa 1500 Musikern rechnen. „An unserem normalen Rosenmontagsumzug nehmen etwa 2500 Narren teil“, zeigte Narr die Dimension des Narrentreffens auf, die alles bisherige in Pfullendorf in den Schatten stellt. Dazu werden – abhängig von

BÜRGERSERVICE

■ Abfuhr Restmüll
Freitag, 17. Januar
RM 2 + 3 + 7 = Kernstadt, südlich der Bahnlinie, östlich der Gartenstraße, Sonnenrain/Kogenäcker, Hesselbühl
Montag, 20. Januar
RM 4 + 5 = Ortsteile
Dienstag, 21. Januar
RM 1 + 6 = Kernstadt, nördlich der Bahnlinie, östlich der Martin-Schneller-Straße, nördlich der Friedhofstraße

■ Bürgerbüro/Kfz-Zulassungsstelle
Donnerstags 8 - 18 Uhr
Samstags 9 - 12 Uhr

■ Rathaus
Montags - freitags 8 - 12 Uhr
Dienstags 14 - 16 Uhr
Donnerstags 14 - 18 Uhr

■ Hallenbad
Montags 16 - 18 Uhr (Frauenschwimmen)
Dienstags 16 - 18 Uhr
Mittwochs 17 - 21 Uhr, ab 19.30 Uhr nur für Erwachsene
Samstags 14 - 17 Uhr
Sonntags 9 - 12 Uhr

■ Recyclinghof
Dienstags 10 - 13 Uhr
Mittwochs 13 - 17 Uhr
Donnerstags 15 - 18 Uhr
Freitags 13 - 17 Uhr
Samstags 9 - 13 Uhr

■ Tourist-Information
Montags - donnerstags
9 - 12 Uhr, 14 - 16 Uhr
Freitags 9 - 12 Uhr

■ Stadtbücherei
Dienstags 10 - 12.30 Uhr
14 - 18 Uhr
Donnerstags 10 - 12.30 Uhr
14 - 18 Uhr
Freitags 14 - 18 Uhr
Samstags 10 - 12.30 Uhr

■ Seepark Linzgau
Täglich 9 - 20 Uhr

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Donnerstag, 16. Januar:
Adler-Apotheke, Sigmaringendorf 07571/12864
Apotheke Owingen 07551/66668

Freitag, 17. Januar:
Löwen-Apotheke, Überlingen 07551/944777
Schwaben-Apotheke, Bad Saulgau 07581/8138

Samstag, 18. Januar:
Obere Apotheke, Stockach 07771/2349
Marien-Apotheke, Mengen 07572/1020

Sonntag, 19. Januar:
Physikats-Apotheke, Wald 07578/92120
Münster-Apotheke, Überlingen 07551/63329

Montag, 20. Januar:
Kreuz-Apotheke, Mengen 07572/8035
Kluony-Apotheke, Stockach 07771/7021

Dienstag, 21. Januar:
Apotheke Leopold, Sigmaringen 07571/13665

Mittwoch, 22. Januar:
Linzgau-Apotheke, Pfullendorf 07552/91220

Apotheken-Notdienstfinder
Festnetz: 08000022833
Handy: 22833
Internet: www.lak-bw.de

ÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags 8 – 22 Uhr am Krankenhaus Sigmaringen, Telefon 116117

KINDERÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags, 10 – 12 Uhr, 16 – 19 Uhr
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen, Telefon 01806/077312
Samstags, sonntags, feiertags, 9 – 13 Uhr, 15 – 19 Uhr
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Ravensburg, Telefon 01801/929288

ZAHNÄRZTE

zu erfragen unter Telefon 0180/5911660

AUGENÄRZTE

zu erfragen unter 0180/1929340 (nur Wochenende und Feiertage)

TIERÄRZTE

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist:
Praxis Bernauer, Rengetsweiler (altes Schulhaus) 07578/9339300

NOTRUFE

Feuerwehr:
Telefon 112

Rettungsdienst/Notarzt:
Telefon 112

Polizei Notruf:
Telefon 110

Krankentransport:
Telefon 07552/19222

Krankenhaus Pfullendorf:
Telefon 07552/2502

Spitalpflege Alten- und Pflegeheim:
Telefon 07552/252461

Spitalpflege Tagespflege:
Telefon 07552/9281545

Spitalpflege Ambulanter Pflegedienst:
Telefon 07552/252461

Bürgerhilfe-Verein:
Einsatzleitung: 0152/57475764

Sozialstation St. Elisabeth Pfullendorf:
Telefon 07552/1212

Vinzenz Ambulanter Pflegedienst:
Telefon 07552/9337790

Dorfhelferinnen-Station
Telefon 07552/1212 (über Sozialstation St. Elisabeth)

Hospizgruppe:
Einsatzleitung 0172/7758681

Initiative Regenbogen – Glücklose Schwangerschaft:
Telefon 07571/63428

Erziehungsberatungsstelle Pfullendorf:
Terminvereinbarung: Telefon 07571/730160

Ehe-, Familien- und Lebensberatung Pfullendorf:
Terminvereinbarung: Telefon 07571/5787

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen:
Terminvereinbarung: Telefon 07572/7137368

Diakonisches Werk:
Melanchthonweg 3, Telefon: 07552/5622

Maschinenring Linzgau Familienservice
Telefon 07555/927740

Sozialverband VdK:
Soziallotsen-Telefon: 0160/99196605

Angaben ohne Gewähr

Stadtnachrichten

der Wetterlage – noch 12000 bis 15000 Zuschauer beim großen Umzug am Sonntag erwartet.
Für die Stegstrecker eine riesige organisatorische Herausforderung, mit der sie seit zwei Jahren intensiv beschäftigt sind. So wurden sämtliche Hotelzimmer zwischen Sigmaringen und Überlingen für die Gäste reserviert. 800 weitere Übernachtungsmöglichkeiten werden in Massenlagern eingerichtet. Rund um die Stadt werden 4300 Parkplätze ausgewiesen, in die die Besucherströme geleitet werden. 130 Parkplätze stehen für Omnibusse zur Verfügung. Ein paar weitere Zahlen: 19 Besenwirtschaften, 18 Bewirtungszelte, 20 Verpflegungswagen und 50 – auch barrierefreie - Toiletten in und am Rand der Altstadt. Dazu öffnen sämtliche Gastronomiebetriebe in der Stadt ihre Pforten. Wer in Gemeinden entlang der Buslinie zwischen Überlingen und Sigmaringen wohnt oder dort sein Auto abstellt, hat die Möglichkeit mit der Linie 500 anzureisen. Das Verkehrsunternehmen bietet als Sonderservice größere Omnibusse und einen erweiterten Fahrplan mit stündlichen Zusatzfahrten bis 1 Uhr in der Nacht zum Sonntag an. Acht Sonderlinien bringen die Gäste außerdem in ihre Hotels zurück.
„Wir machen eine Straßenfasnet", sagte Andreas Narr. Deshalb gibt es weder ein Riesenzelt, noch finden Programmpunkte in irgendwelchen Hallen statt. Los geht es mit der Schnellerweltmeisterschaft, die am Samstag ab 10 Uhr auf dem großen öffentlichen Parkplatz zwischen Linzgau Center und Riku Hotel ausgetragen wird. Rund 300 Teilnehmer aus 30 Schnellergruppen, darunter auch Schneller aus Österreich, Italien, Südtirol und der Schweiz, ermitteln in verschiedenen Kategorien ihre Besten. Um 15 Uhr wird der Narrenbaum auf dem Marktplatz gestellt. Der Hemdglonkerumzug, der um 18.30 Uhr am Obertor startet, bildet den Auftakt zu verschiedenen Brauchtumsvorführungen, darunter der Felbentanz der Cannstatter Narrenzunft oder die Meckererverbrennung, eine Fasnetstradition aus Furtwangen, und närrischem Treiben bis 3 Uhr in der Nacht. „Es ist uns ein Anliegen, dass die Kinder der Stadt am Hemdglonkerumzug teilnehmen, nicht nur die Kinder der Zunftmitglieder", gilt Narrs ausdrückliche Einladung allen Kindern in Pfullendorf. Sie sollen einfach ein weißes Hemd anziehen und etwas mitbringen, mit dem man richtig Radau machen kann. Kochtopfdeckel zum Beispiel.
Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einer ökumenischen Narrenmesse in der Stadtkirche. Um 11 Uhr schließt sich der Zunftmeisterempfang im Rats- und Bürgersaal an. Der große Umzug startet um 12.30 Uhr in der Franz-Xaver-Heilig-Straße. Er dauert etwa vier Stunden und führt durch die Heiligenberger Straße und die Alte Postgasse hinauf zum Obertor und von dort weiter über den Marktplatz und die untere Hauptstraße zum Stadtsee, wo er sich auflöst. Nach dem Umzug geht die Veranstaltung mit närrischem Treiben zu Ende.
Natürlich können die Stegstrecker eine solche Mammutveranstaltung nicht allein stemmen. Sie haben sich Hilfe bei den Vereinen und Geschäftsleuten in der Stadt gesucht und stießen auf offene Ohren. Zahlreiche Vereine sind in die Logistik und die Bewirtung eingebunden und ein großzügiges Sponsoring sorgt dafür, dass die Stegstrecker mit den immensen Kosten nicht allein gelassen sind.
Sicherheit steht übrigens im Vordergrund, denn das Narrentreffen soll ein Fest ohne unschöne Zwischenfälle werden. Deshalb haben die Stegstrecker einen Fachmann beauftragt, ein Sicherheitskonzept zu erstellen. Rotes Kreuz, Feuerwehr und Polizei sind selbstverständlich ebenfalls involviert und Orte mit besonderem Gefahrenpotential wie der Stadtsee werden eingezäunt. Die Zufahrt zur Innenstadt ist schon am Samstag nur bedingt möglich. Am Sonntag ist die Innenstadt komplett für den Verkehr gesperrt. Die Bürger der Stadt werden ausdrücklich gebeten, ihre Fahrzeuge zuhause zu lassen und zu Fuß in die Innenstadt zu gehen. „Wir haben alles so gut wie möglich geplant", sagte Andreas Narr. Er und seine Mitstreiter hoffen nun auf ein harmonisches Fest, das ganz im Zeichen der Tradition, des Brauchtums und der Freundschaft steht. „Wir wollen eine Fasnet mit Herz machen, an der alle ihre Freude haben", sagte er. Die traditionelle Pfullendorfer Fasnet vom Schmotzigen Donnerstag, 20. Februar, bis Fasnetsdienstag, 25. Februar, findet übrigens trotz der Großveranstaltung mit allen Programmpunkten statt.

Stadtnachrichten

Die Narrenzunft Stegstrecker plant am ersten Februarwochenende ein großes Landschaftstreffen. 7000 Hästräger und 1500 Musikanten haben sich für den großen Umzug am Sonntag angemeldet. *Foto: Anthia Schmitt*

STADTNACHRICHTEN

Standesamt

Beurkundungen im Dezember

Pfullendorf/hsg - In der Zeit vom 1. bis 31. Dezember sind beim Standesamt der Stadt Pfullendorf folgende Beurkundungen vorgenommen worden.

Geburten

20.12.2019 Constantin Alystair Pimm, männlich
Magdalena Felicitas Pimm geb. Haußmann und Denis Mathew Pimm, Im Breitle 31, 88630 Pfullendorf

Eheschließungen

04.12.2019 Kathrin Anne Schimmel und Alexander Eugen Hügle, Ahornweg 8, 88636 Illmensee
19.12.2019 Selina Zentner und Sven Hottenroth, Mozartstraße 13, 88630 Pfullendorf
20.12.2019 Katharina Bunk und Andreas Schäfer, Schubertstraße 3, 88630 Pfullendorf
20.12.2019 Veronika Gobs geb. Becker und Heiko Roy Splettstößer, Wahlwiese 46, 88630 Pfullendorf
21.12.2019 Camla Topcu, Sonnenrain 9, 88630 Pfullendorf und Muhsin Kalkinc, Am Einfang 2, 88630 Pfullendorf
31.12.2019 Sabrina Buschbacher und Pascal Gonschorek, Blumenstraße 17, 88630 Pfullendorf
und sechs weitere Eheschließungen

Sterbefälle

08.12.2019 Ida Bleicher, Alte Postgasse 1, 88630 Pfullendorf
09.12.2019 Stefanie Blum geb. Schnell, Ochsensteige 13, 88630 Pfullendorf
11.12.2019 Roland Schall, Fliederweg 2, 88630 Pfullendorf
13.12.2019 Franz Wilhelm Steiner, Schindelgasse 10/1, 88367 Hohentengen
16.12.2019 Martina Palazzo geb. Reinhardt, Adolf-Kolping-Straße 18, 88630 Pfullendorf
24.12.2019 Andreas Wekkeli, Am Fischerweg 10, 88512 Mengen

Städtische Rentner

Stammtisch

Pfullendorf/pa - Der nächste Stammtisch der ehemaligen städtischen und spitälischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter findet am Donnerstag, 16. Januar, im Gasthaus „Mohren“ statt. Beginn ist um 16 Uhr.

Stadtmarketing

Attraktives Gewinnspiel

Pfullendorf/hsg - Das im letzten Jahr äußerst erfolgreiche Gewinnspiel „Einkaufen, stempeln und gewinnen“ im Rahmen der Marketingaktion „Ich lebe hier. Ich kaufe hier“ wird auch im neuen Jahr fortgesetzt. Ziel der Imagekampagne ist es, die Bevölkerung zu einem lokalen Denken und Handeln zu bewegen, um die Stadt weiterhin bunt und lebendig zu halten. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist ganz einfach: Beim Einkauf in den ortsansässigen Geschäften, in der Gastronomie, bei Banken oder Dienstleistern bekommt man einen Stempel auf die persönliche Stempelkarte. Ist die Karte voll, kann diese im Bürgerbüro abgegeben werden und man nimmt an der nächsten Verlosung jeweils am Ende des Monats teil. Weitere Informationen finden Sie unter mein.pfullendorf.de.

Regionalnetze

Keine Hausanschlüsse

Pfullendorf/hsg - Die Regionalnetze Linzgau als Strom- und Wassernetzbetreiber weist die Bauherren darauf hin, dass bei ungünstiger Witterung und Bodenfrost oder Temperaturen unter sieben Grad Celsius aus technischen Gründen keine Neuverlegungen von Hausanschlüssen erfolgen können. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass bis zur Woche 9 im Jahr 2020 keine Hausanschlüsse ausgeführt werden. Um Verständnis und Beachtung wird gebeten.

Stadtmarketing

Jubiläumsmedaille

Pfullendorf/pa - Anlässlich des 800-jährigen Stadtjubiläums gibt die Stadt Pfullendorf eine Jubiläumsmedaille in reinem Feinsilber (999/000) heraus. Sie ist ab 18. November zum Preis von 40 Euro bei der Tourist-Information sowie bei der Sparkasse,

Stadtnachrichten

der Volksbank Pfullendorf und der Volksbank Bad Saulgau erhältlich. Mit der Erhebung zur Stadt im Jahre 1220 hat König Friedrich II. den Grundstein für die Entwicklung der Stadt Pfullendorf gelegt. die Medaille ist ein besonderes Erinnerungsstück, das eigens für das Stadtjubiläum geprägt worden ist. „Mit dem Verkaufsstart wollen wir die Bürgerinnen und Bürger auf die Feierlichkeiten im nächsten Jahr einstimmen und wir hoffen, dass die Medaille sie auch noch in vielen Jahren an das Jubiläum erinnern wird“, so Bürgermeister Thomas Kugler. Die Vorderseite der Medaille zeigt das Wahrzeichen der Stadt, das Obertor und die Doppeltoranlage. Auf der Rückseite ist das Wappen Pfullendorfs abgebildet. Die Silbermünze hat einen Durchmesser von 35 mm und ein Gewicht von 15 Gramm. Verkauft wird sie in einem Etui zu einem Preis von 40 Euro. Die Jubiläumsmedaille kann auch in Gold (585) oder Feingold (999/000) erworben werden. Der Verkauf erfolgt jedoch nur auf Bestellung und kann bei der Tourist-Information Pfullendorf angefragt werden.

VHS

Aktuelle Kurse

Pfullendorf/hsg - Bei der Volkshochschule Pfullendorf beginnen in Kürze die folgenden Kurse.

Samstag, 18. Januar
Shiatsu-.Gymnastik Fortgeschrittene, 9 – 10 Uhr, 5 Vormittage, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 201351
Shiatsu-Gymnastik Anfänger, 10.15 – 11.15 Uhr, 5 Vormittage, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 201340

Dienstag, 21. Januar
Hiphop von 9 - 13 Jahre, 18.30 – 19.30 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 192283
Hiphop von 14 - 18 Jahre, 19.30 – 20.30 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 192284
bei allen Tanzkursen zweimal kostenlos schnuppern und Einstieg laufend möglich

Samstag, 25. Januar
Stricken für die Seele, 9.30 – 17 Uhr, Tagesseminar, Kursgebühr 29 Euro, Kurs-Nr. 192207

Montag, 3. Februar
Französisch für Fortgeschrittene Niveau B1 Konversationskurs - Kleingruppenkurs, 8.30 – 10 Uhr, 15 Vormittage, Kursgebühr 95 Euro, Kurs-Nr. 201419
Spanisch für Fortgeschrittene, 18.35 – 19.35 Uhr, 10 Abende, Kursgebühr 57 Euro, Kurs-Nr. 201429

Dienstag, 4. Februar
Hiphop von 9 - 13 Jahre, 18.30 – 19.30 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 192283
Hiphop von 14 - 18 Jahre, 19.30 – 20.30 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 192284
bei allen Tanzkursen zweimal kostenlos schnuppern und Einstieg laufend möglich

Donnerstag, 6. Februar
Französisch für Fortgeschrittene Niveau A2, 18 – 19.30 Uhr, 15 Abende, Kursgebühr 95 Euro, Kurs-Nr. 201416

Dienstag, 11. Februar
Hiphop von 9 - 13 Jahre, 18.30 – 19.30 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 192283
Hiphop von 14 - 18 Jahre, 19.30 – 20.30 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 192284
bei allen Tanzkursen zweimal kostenlos schnuppern und Einstieg laufend möglich

Freitag, 14. Februar
Der Sonnengruß, 18.30 – 21.30 Uhr, 1 Abend, Kursgebühr 30 Euro, Kurs-Nr. 192304

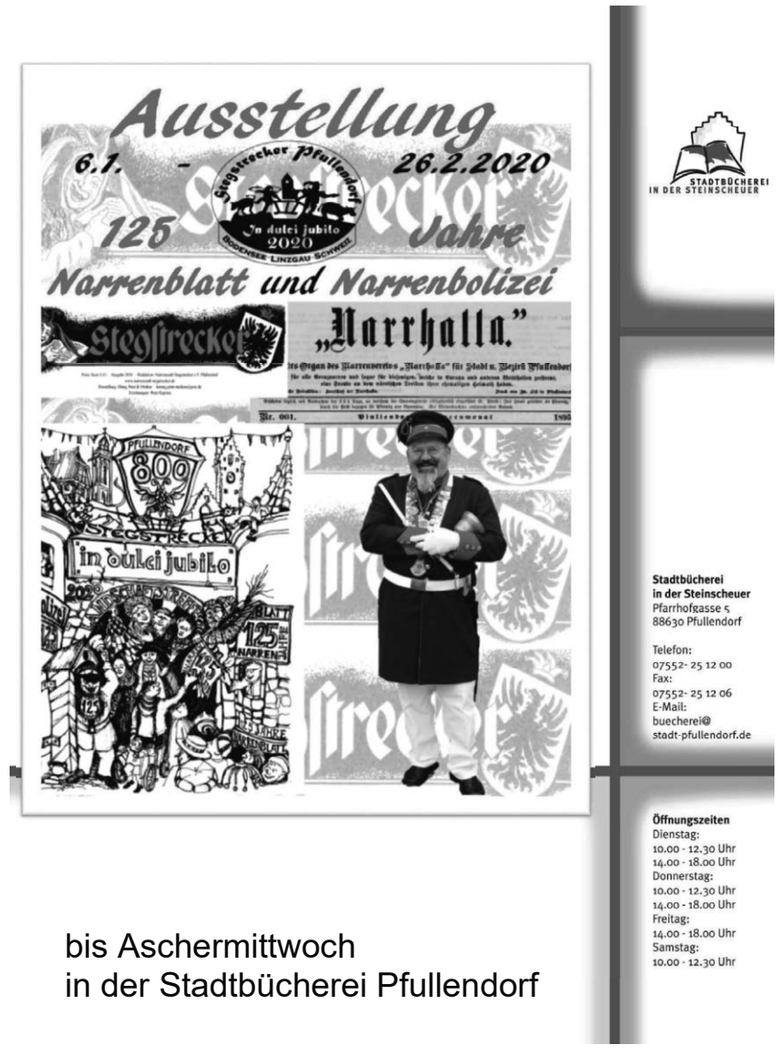
Dienstag, 18. Februar
Hiphop von 9 - 13 Jahre, 18.30 – 19.30 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 192283
Hiphop von 14 - 18 Jahre, 19.30 – 20.30 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 192284
bei allen Tanzkursen zweimal kostenlos schnuppern und Einstieg laufend möglich

Schriftliche Anmeldung bitte an VHS-Pfullendorf, Kirchplatz 1, 88630 Pfullendorf, Fax 07552/931131 oder E-Mail: VHS@stadt-pfullendorf.de. Telefonische Auskünfte gibt es unter 07552/25-1130 (Montag-, Dienstag- und Donnerstagvormittag).

Kinder- und Jugendbüro

Aktuelle Angebote

Pfullendorf/pa - Das Kinder- und Jugendbüro lädt am Donnerstag, 16. Januar, von 16 bis 18 Uhr zur Youth Session für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7 ins Jugendhaus ein. Anschließend findet von 18 bis 20 Uhr der Offene Treff für alle Jugendlichen statt. Am Freitag, 17. Januar, öffnet das Jugendhaus von 14.30 bis 16 Uhr zum Kids-Treff für alle Kinder im Grundschulalter. Der Offene Treff findet von 16 bis 21 Uhr statt. Am Montag, 20. Ja-



Stadtnachrichten / Kultur

nuar, findet der Offene Treff von 16 bis 19.30 Uhr statt. Am Dienstag, 21. Januar, findet der Kids-Treff für Grundschüler von 15.30 bis 17 Uhr statt, anschließend öffnet von 17 bis 21 Uhr der Offene Treff. Am Mittwoch, 22. Januar, öffnet von 16 bis 19.30 Uhr das Mädchen-Café im Jugendhaus. Alle Jugendlichen unter 14 Jahren dürfen beim Offenen Treff nur bis 19.30 Uhr im Jugendhaus bleiben. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 07552/251799.

KULTUR

Stadtbücherei

Narrenblatt feiert Jubiläum

Pfullendorf/stt - 125 Jahre Narrenblatt und eine ebenso lange Zeit die Figur des Narrenbolizei sind für die Narrenzunft Stegstrecker ein gebührender Anlass für eine Ausstellung. Sie findet derzeit in der Stadtbücherei in der Steinscheuer statt. Zur Vernissage am Dreikönigstag haben viele Besucher den Weg in das historische Gebäude gefunden. Der richtige Ort für eine solche Ausstellung, denn ebenso wie die Steinscheuer habe auch die Fasnet in Pfullendorf Tradition, erklärte Zunftmeister Andreas Narr dem Publikum. „Wir brauchen dieses Narrenblatt wirklich nicht zu verstecken“, sagte er weiter. Manfred Ettwein, ein Urgestein der Narrenblattredaktion, informierte, dass 1895 das erste Narrenblatt erschienen sei. Höhen und Tiefen erlebte die närrische Zeitung in den 125 Jahren danach. Auch Kriegszeiten, in denen es keine Fasnet und kein Narrenblatt gab. 1982 habe das Narrenblatt dann einen richtigen Aufschwung erlebt, denn mit dem Künstler und Kunstlehrer Peter Kapitza sei ein „begnadeter Zeichner und Karikaturist“ zur Narrenblattredaktion gekommen, sagte Ettwein. Kapitzas Zeichnungen seien eine echte Bereicherung für jede einzelne Ausgabe.

Die Ausstellung zeigt historisch interessante und wichtige Ausgaben des Narrenblatts und besonders gelungene Einzelblätter. Natürlich auch die Titelseite des noch streng unter Verschluss gehaltenen Narrenblatts 2020. Dazu gibt es einen Ständer mit einer Auswahl an Narrenblättern, die in die Hand genommen und durchgeblättert werden können. Originale jedoch, so sagte Manfred Ettwein, seien es in der Regel nicht, denn die befänden sich im Fasnetsarchiv in Bad Dürrheim. Gezeigt werden außerdem historische Dokumente und Uniformen zur Figur des Narrenbolizei. Ausdrücklich mit „b“, wie Andreas Narr betonte. Der verriet auch, dass der derzeitige Narrenbolizei Walter Roßknecht in diesem Jahr ebenfalls ein Jubiläum feiert: Seit einem Vierteljahrhundert begleitet er die Stegstrecker mit Säbel und Schelle durch die Pfullendorfer Fasnet.

Die Besucher der Vernissage betrachteten mit Interesse die historischen Narrenblätter. *Fotos: Anthia Schmitt*

Zunftmeister Andreas Narr verlieh den beiden Narrenblatt-Urgesteinen Manfred Ettwein und Peter Kapitza einen Orden.

Büchereileiterin Martina Feldt freute sich, dass das Ausstellungsjahr in der Stadtbücherei mit einer Ausstellung zum Narrenblatt und zum Narrenbolizei beginnt.

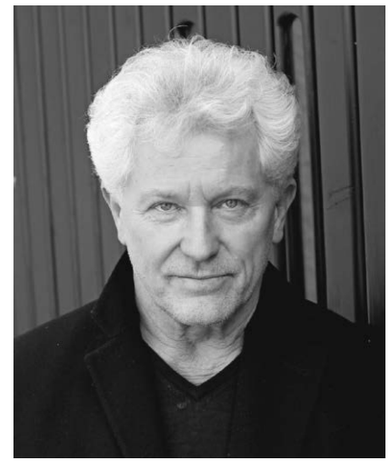
„Wir freuen uns, dass wir das Jahr mit den Narren beginnen“, sagte Büchereileiterin Martina Feldt. Die Vorbereitung der Ausstellung habe viel Spaß gemacht. Ihr, aber auch Manfred Ettwein und Peter Kapitza verlieh Andreas Narr die ersten närrischen Orden dieser Saison.

Die Ausstellung „125 Jahre Narrenblatt und Narrenbolizei“ ist noch bis Aschermittwoch, 26. Februar, zu den üblichen Öffnungszeiten in der Stadtbücherei zu sehen.

Kultur im Herbst

Lesung

Pfullendorf/pa - Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kultur im Herbst“ ist der Schauspieler Miroslav Nemec, den die Zuschauer vor allem als Kommissar Batic aus dem Münchner „Tatort“ kennen, am Freitag, 17. Januar, im Kolpinghaus zu Gast. Er stellt seinen neuen Kriminalroman „Kroatisches Roulette“ vor. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr. Nach seinem erfolgreichen Krimi-Erstling „Die Toten von der Falkneralm“ hat Batic nun eine Fortsetzung geschrieben. Wieder tritt er selbst als Protagonist auf und die Spur weist in seine alte Heimat – Kroatien. Eigentlich führt er ein glückliches Leben, bis ein vermeintliches Zimmermädchen ihn



Miroslav Nemec stellt am Freitag im Kolpinghaus seinen neuen Kriminalroman „Kroatisches Roulette“ vor. *Foto: Veranstalter*

in eine unangenehme Situation bringt. Im kroatischen Rijeka findet er das Zimmermädchen ermordet vor. Leider sprechen alle Indizien dafür, dass ausgerechnet er der

Kultur / Geschäftswelt

Mörder ist. In seinem zweiten Fall ist Miroslav Nemec ein raffinierter Psychothriller in eigener Sache gelungen. Als Vorleser zieht er alle Register seines schauspielerischen Könnens, agiert lebendig und mit lautmalerisch differenzierter Stimme und singt zum Hörvergnügen seiner Zuhörer Beatles- oder Dylan-Songs. Der Eintritt kostet 18 Euro. Karten im Vorverkauf gibt es bei der Tourist-Information, Telefon 07552/251131.

Kultur im Herbst

Paul Maar zu Gast

Pfullendorf/pa - Der Schöpfer der wunderbaren Kinderbücher vom Sams und weiterer Kinderbuchklassiker, Paul Maar, ist am Donnerstag, 23. Januar, in Pfullendorf zu Gast. Um 14 Uhr präsentiert der Bestsellerautor überraschende und komische Geschichten für Kinder im Kolpinghaus, um 20 Uhr gibt es „Schiefe Märchen und schräge Geschichten" für Erwachsene in der Christuskirche. Begleitet wird er von den bekannten Musikern Wolfgang Stute an der Gitarre und den Percussions und Konrad Haas mit Querflöte, Saxophon und Keyboard. Gemeinsam nennen sich die Drei „Das schiefe Märchen-Trio". Paul Maars Fantasie und Sprachkunst verleihen auf skurrile, ironische und humorvolle Weise klassischen Märchenmotiven Flügel. Seine Geschichten sprechen gleichermaßen Erwachsene und Kinder an. Typisch Paul Maar: schief, schräg und einfach nur zum Schmunzeln. Der Eintritt zur 70-minütigen Kinderveranstaltung kostet sieben Euro. Eine Ermäßigung für Gruppen ist möglich. Der Eintritt zur zweistündigen Erwachsenenveranstaltung kostet 17 Euro. Karten im Vorverkauf gibt es bei der Tourist-Information, Telefon 07552/251131.

Die Schauspieler der Aach-Linzer Bühne begeisterten das Publikum wieder mit einem unterhaltsamen Theaterstück. Foto: Anthia Schmitt

Aach-Linzer Bühne

Unterhaltsames Theater

Aach-Linz/stt - Die Aach-Linzer Bühne hat über den Jahreswechsel wieder zu einem unterhaltsamen Theatervergnügen ins Pfarrheim eingeladen. Die Akteure haben unter der bewährten Regie von Klaus Matt die schwäbische Komödie „Die verschollene Kirchenchronik" von Rainer Schrade aufgeführt. Ein Stück, das dank des Spielwitzes der Schauspieler ohne alberne Effekthaschereien wie Unterhosen- und Trunkenheitsszenen auskommt und trotzdem ein paar höchst vergnügliche Stunden bereitet. Bei der ausverkauften Premiere und auch bei den nachfolgenden Aufführungen war das amüsierte Publikum jedenfalls hell begeistert und sparte weder mit spontanem Szenenapplaus noch mit lang anhaltendem Beifall am Ende.

Zu den „alten Hasen" wie Andrea und Wolfgang Utz oder Stefan Burth gesellten sich ein paar neue Gesichter wie Bernd Eikmeyer und Barbara Blocherer. Klaus Matt, der in der Vergangenheit oft selbst eine Hauptrolle übernommen hat, trat nur am Ende als Nebenfigur auf. Er und Wolfgang Utz zeichneten für das liebevoll mit vielen Details ausgestattete Bühnenbild im Studierzimmer von Pfarrer Gotthilf Sünderlein verantwortlich.

In Kleinkirchlingen, einem typischen liebens- und lebenswerten schwäbischen Provinznest, wie Klaus Matt bei der Begrüßung der Zuschauer sagte, geht es drunter und drüber. Das Kirchendach ist so marode, dass die Gottesdienste bei Regen ins Gemeindehaus verlegt werden müssen. Aber gerade auf dieses Gebäude haben so manche Einwohner ein Auge geworfen. Der Künstler Anton (Bernd Eikmeyer) möchte daraus ein Kunst- und Meditationszentrum machen und die Bürgermeisterin Adelgunde Haberecht, die sich für ihre anstehende Wiederwahl profilieren will, einen Vereinsraum für die Strickfrauen. Zum Glück gibt es da die alte Kirchenchronik, in der festgeschrieben ist, dass lediglich der Pfarrer (Johannes Keller) über die Nutzung des Hauses bestimmt. Tragischerweise fehlt aber genau der entsprechende Band im Archiv. Noch größer werden die Verwicklungen, als der Amerikaner John William Scheffele (Wolfgang Utz) im Dorf auftaucht. Auch er sucht die Kirchenchronik, denn er forscht nach seinen Vorfahren. Als Demokrat durch und durch animiert er nicht nur den Pfarrer und den Künstler, sondern auch den Dorfpolizisten Lothar (Stefan Burth) und die Rathaussekretärin Tipsi (Barbara Blocherer), der Bürgermeisterin Konkurrenz zu machen und sich ebenfalls um das Amt zu bewerben. Ein außergewöhnlicher Wahlkampf mit überraschendem Ausgang beginnt. Und immer mittendrin: Pfarrhaushälterin Hanna Heilig (Andrea Utz), die leidenschaftlich, aber leider völlig ungenießbar kocht. Sie ist es auch, die schließlich die so wichtige alte Kirchenchronik findet.

GESCHÄFTSWELT

Gummi Stoll

Neue Halle

Pfullendorf/stt - Mit den beteiligten Handwerkern und den Mitarbeitern der beiden Unternehmen Stoll Förderbänder und Stoll Wasserstrahlschneidezentrum haben die Brüder Stefan, Michael und Gerd Stoll das Richtfest ihres Neubaus im Gewerbegebiet Mengener Straße gefeiert. Rund fünf Millionen Euro, so Gerd Stoll, investieren die Brüder in den Bau der 4500 Quadratmeter großen Halle mit Büroräumen. Mit dem Neubau werden die beiden Standorte der Unternehmen, die bisher in Zell und im Gewerbegebiet Theuerbach ansässig sind, zusammengeführt. „Wir legen damit den Grundstock

Der Autor Paul Maar stellt gemeinsam mit den Musikern Konrad Haas und Wolfgang Stute „Schiefe Märchen und schräge Geschichten" vor. Foto: Veranstalter

Stefan, Gerd und Michael Stoll (von links) und ihre Mutter Helene feierten das Richtfest für den Neubau, in dem die Unternehmen Stoll Förderbänder und Stoll Wasserstrahlschneidezentrum an einem Standort zusammengeführt werden. Foto: Anthia Schmitt

Geschäftswelt / Vereine

für etwas Zukünftiges“, sagte Gerd Stoll in seiner Ansprache und erinnerte an die Gründung des Betriebs Gummi Stoll vor fast fünf Jahrzehnten durch die Eltern der drei Brüder, Helene und Dieter Stoll. Gerd Stolls Dank galt vor allem den aktuell 25 Mitarbeitern der beiden Unternehmen, auf deren Leistung der Erfolg basiere. Der Umzug in den Neubau ist für Mai geplant. „Jede Investition ist ein Wagnis“, sagte Bürgermeister Thomas Kugler und wünschte, dass „der Mut belohnt wird“. Der Neubau stehe auch als Symbol für den dynamischen Wirtschaftsstandort Pfullendorf. Den Richtspruch brachten Berthold Reiter und Robert Sigg vom Bad Saulgauer Bauunternehmen Reisch aus, das mit dem Bau beauftragt worden war.

VEREINE

Cego-Freunde

Preiscego

Aach-Linz/pa - Die Cego-Freunde laden am Sonntag, 19. Januar, zum Preiscego ins Aach-Linzer Pfarrheim ein. Beginn ist um 13 Uhr. Es wird gebeten, Cego-Karten mitzubringen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

BUND

Baumschnittkurs

Pfullendorf/pa - Die Ortsgruppe Pfullendorf im Bund für Umwelt und Naturschutz veranstaltet einen Obstbaumschnittkurs. Er findet am Samstag, 18. Januar, um 10 Uhr statt. Treffpunkt ist an der Streuobstwiese bei Maria Schray. Kursleiter ist Alexander Pietsch. Vermittelt werden theoretische und praktische Grundlagen des Obstbaumschnitts. Dazu gibt es eine kleine Werkzeugkunde. Die Teilnehmergebühr beträgt 15 Euro. Anmeldungen werden unter Telefon 07552/91091 oder 0173/6317556 sowie per E-Mail: bund.pfullendorf@bund.net angenommen.

TSC Calypso

Schnuppertraining

Pfullendorf/pa - Der Tanzsportclub Calypso lädt alle Interessierten am Montag, 20. Januar, zu einem kostenlosen Schnuppertraining ins Bonhoeffer-Haus ein. Beginn ist um 19 Uhr. Jeweils montags tanzen die Anfänger von 19 bis 20 Uhr, die Fortgeschrittenen von 20 bis 21 Uhr und die noch weiter fortgeschrittenen Tänzer von 21 bis 22 Uhr, jeweils mit Anleitung. Donnerstags findet von 18 bis 19.30 Uhr ein freies Tanzen für Junggebliebene statt und von 19.30 bis 21 Uhr ein freies Training. Ein Ansprechpartner für den Schnupperabend ist unter Telefon 07505/206699 erreichbar. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage:
www.tsc-calypso-pfullendorf.de.

Frauengemeinschaft

Kuchenspenden erwünscht

Pfullendorf/pa - Beim Jubiläumsnarrentreffen der Stegstrecker am Sonntag, 2. Februar, öffnet die Katholische Frauengemeinschaft wieder das „Cafe im Kolpinghaus“. Hierfür bittet das Organisationsteam um Kuchenspenden. Wer einen Kuchen spenden möchte, wird gebeten, sich bis 27. Januar bei Renate Sieber, Telefon 07552/7466, oder Bärbel Benkel, Telefon 07552/6466, zu melden.

VLF

Hauptversammlung

Sigmaringen/pa - Der Verein zur Landwirtschaftlichen Fortbildung im Kreis Sigmaringen hält seine Jahreshauptversammlung am Dienstag, 28. Januar, im Gasthaus „Linde“ in Göggingen ab. Beginn ist um 20 Uhr. Neben den Berichten stehen Grußworte und Ehrungen sowie Wünsche und Anregungen auf der Tagesordnung. Nach den Vereinsregularien spricht der Bienensachverständige Ottmar Frick aus der Sicht des Imkers zum Volksbegehren Artenschutz „Rettet die Bienen“. Mitglieder und interessierte Gäste sind zur Versammlung eingeladen.

Schwäbischer Albverein

Hauptversammlung

Pfullendorf/pa - Die Ortsgruppe Pfullendorf im Schwäbischen Albverein hält ihre Hauptversammlung am Samstag, 25. Januar, im Hotel „Krone“ ab. Beginn ist um 19 Uhr. Nach einem Rückblick der Vorsitzenden Sigrun Dinter, und den üblichen Regularien mit Berichten des Schriftführers, der Kassiererin und des Naturschutzwarts stehen Ehrungen, eine Programmvorschau mit Verteilung der neuen Wanderpläne sowie Wünsche und Anträge auf der Tagesordnung. Außerdem wird die Wanderwoche 2020 vorgestellt und es besteht die Möglichkeit zur Anmeldung.

Die Osteoporose-Selbsthilfegruppe macht Übungen, die nicht nur bei Osteoporose vorbeugend wirken. *Foto: privat*

DAV

Wanderungen

Pfullendorf/pa - Die Sektion Pfullendorf im Deutschen Alpenverein bietet bis 24. März wieder Winterwanderungen mit Alfred Greinacher „Rund um Pfullendorf“ an. Treffpunkt ist immer dienstags um 13.30 Uhr am Busbahnhof. Die Wanderstrecke wird nach dem Wunsch der Teilnehmer festgelegt. Die Wanderungen dauern etwa zwei bis drei Stunden, auf Wunsch wird eine kleine Einkehr eingeplant. Weitere Informationen gibt es bei Alfred Greinacher, Telefon 07552/6788.

Osteoporose-Gruppe

Jubiläum gefeiert

Pfullendorf/pa - Die Osteoporose-Selbsthilfegruppe hat im Jahr 2019 ihr 20-jähriges Bestehen gefeiert. Initiiert von fünf Ärzten startete die Selbsthilfegruppe mit 35 Mitgliedern im ersten Jahr und hatte im Jahr darauf schon 52 Mitglieder. Im Jahr 2018 trat die Gruppe dem Bundesverband für Osteoporose bei, damit das durch Ärzte verordnete „Funktionstraining“ mit den Krankenkassen abgerechnet werden kann. Seit der Gründung der Gruppe finden wöchentlich Übungsstunden in der Sechslinden-Turnhalle statt. Aufgeteilt in zwei Gruppen wird Gymnastik entsprechend der körperlichen Verfassung gemacht. Die Fitnesswelle zeigt uns, dass die Menschen bereit sind, etwas für ihre Gesundheit zu tun. Voll im Trend liegt da die Selbsthilfegruppe, die durch sportliche Betätigung und gezielte Übungen den Folgen der Osteoporose entgegenwirkt. Knochenschwund und eine erhöhte Neigung zu Knochenbrüchen sind diese Folgen und ganz nebenbei helfen die Übungen auch bei anderen Beschwerden wie Rückenschmerzen und verhelfen zu einem besseren allgemeinen Wohlbefinden. In der Gruppe sind deshalb auch Menschen willkommen, die nicht an Osteoporose leiden, sondern einfach etwas für ihre Gesundheit tun wollen.
Selbstverständlich wird auch der Gemeinschaftssinn in der Gruppe gestärkt. Neben den monatlichen Treffen im Anschluss an die Übungsstunden kann auf einen Jahresablauf mit verschiedenen Unternehmungen zurückgeblickt werden. Der Ausflug im Hochsommer auf die Schwäbische Alb, der dazu angeregt hat, ein Ziel für das nächste Jahr ins Visier zu nehmen, das fröhliche, familiäre Grillfest im Garten der Vereinsvorsitzenden die besinnliche Adventsfeier sind allen in guter Erinnerung. Das Miteinander in der Gruppe trägt auch zur Stärkung der Seele bei.
Um das Niveau der Gymnastikübungen zu erhalten, sind die Übungsleiter dazu verpflichtet. regelmäßig an Fortbildungskursen teilnehmen. Im nächsten Jahr stehen solche Fortbildungsmaßnahmen an und die Teilnehmer der Gruppe freuen sich schon auf neue Impulse. Dass es mehrere Übungsleiter gibt, die auch unterschiedliche Übungen machen, ist ein großer Vorteil der Gruppe.

KIRCHENNACHRICHTEN

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDEN

St. Jakobus, Pfullendorf
Donnerstag, 16. Januar
7.00 Uhr Morgenlob
Freitag, 17. Januar
15.00 Uhr Rosenkranzgebet
15.30 Uhr Pflegeheim Wortgottesfeier
Samstag, 18. Januar
18.30 Uhr Messfeier
Sonntag, 19. Januar - 2. Sonntag im Jahreskreis
14.00 Uhr Taufe der Kinder Leonie Manuela Spang und Maximilian Elias Müller
16.00 Uhr Rosenkranzgebet
Dienstag, 21. Januar
9.30 Uhr Rosenkranzgebet

Wallfahrtskirche Maria Schray, Pfullendorf
Samstag, 18. Januar
8.20 Uhr Rosenkranzgebet – Beichtgelegenheit
9.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst

St. Fidelis, Otterswang
Keine Messfeier

St. Peter u. St. Paul, Zell a.A.
Sonntag, 19. Januar - 2. Sonntag im Jahreskreis
8.45 Uhr Messfeier
Montag, 20. Januar
19.00 Uhr Marianischer Gebetskreis

St. Johannes d.T., Denkingen
Sonntag, 19. Januar - 2. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Familienmessfeier, anschließend Frühschoppen im Pfarrsaal
Dienstag, 21. Januar
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Messfeier

Mariä Himmelfahrt, Illmensee
Montag, 20. Januar
14.30 Uhr Rosenkranzgebet

Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau
Katholisches Pfarramt, Telefon 07552/922840
Pfarrer Martinho Dias Mértola, Telefon 07552/922840, E-Mail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Pastoralreferent Johannes Schramm, Telefon 07552/92284-13, E-Mail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Diakon Paul Gasser, Telefon 07552/9228412, E-Mail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Sekretariat im Pfarramt St. Jakobus
Kontakt: Sandra Fröhlich, Karin Kempf, Gisela Matheis Telefon: 07552/922840, Fax: 07552/9228418, E-Mail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Öffnungszeiten: montags, dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags 9 – 11.30 Uhr, dienstags, mittwochs, donnerstags 14 – 17 Uhr, montags und freitags am Nachmittag geschlossen.
Pfarrgemeinderatsvorsitzender: Manfred Heppeler, Telefon 07552/1410
Homepage: www.kirche-pfullendorf.de

Kirchenmusik
Kontakt: Organistin Dina Trost, Telefon 07571/63422
Kirchenchor: Leiterin: Monika Heinen-Wolf, Telefon 07571/63687, Vorstand: Erika Geiger-Miller, Telefon 07552/1474, Michael Zoller, Telefon 07552/7616,.
Probe: dienstags, 19.30 Uhr im Kolpinghaus
Effatha: Engelbert Sittler, 07552/6829

Ministranten
Kontakt: Pastoralreferent Johannes Schramm Telefon 07552/92284-13, E-Mail: johannes.schramm@kirche-pfullendorf.de

Hauskreis
Kontakt: Familie Ruther, Telefon 07552/929883

St.-Georgs-Pfadfinder
Kontakt: Sabrina Hirling und Patrick Mödinger, E-Mail: vorstand@dpsg-pfullendorf.de

Katholische Frauengemeinschaft
Kontakt: Renate Sieber, Telefon 07552/7466

Krabbelgruppe
Dienstags, 9.30 Uhr, Kolpinghaus
Kontakt: 07552/922840

St. Martin, Aach-Linz
Samstag, 18. Januar
18.30 Uhr Messfeier
Sonntag, 19. Januar - 2. Sonntag im Jahreskreis
9.15 Uhr Messfeier in Walbertsweiler
10.30 Uhr Messfeier in Aftholderberg
Dienstag, 21. Januar
18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Seelsorgeeinheit Wald
Pfarrer Josef Maurer, Wald, Telefon 07578/634
Diakon Bernd Lernhart, Wald 07578/2800
Gemeindereferentin Elisabeth König, Aftholderberg, Telefon 07552/7595
Öffnungszeiten Pfarrbüro Wald:
Montags: 10 – 11.30 Uhr
Dienstags: 10 – 11.30 Uhr
Freitags: 16 – 18 Uhr
Öffnungszeiten Pfarrbüro Aach-Linz:
Freitags: 9 – 12 Uhr

Anzeige

... weil wir mehr sehen.
Mit Blick auf das Wesentliche.

Stoß BESTATTUNGEN
Inh. Rainer Lutz

88630 Pfullendorf
Tel.: 07552/8653

88356 Ostrach
Tel.: 07585/932030

www.stoss-bestattungen.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Christuskirche
Sonntag, 19. Januar - 2. Sonntag nach Epiphanias
10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchengemeinderats, Pfarrer Billmann

Ansprechpartner für seelsorgerliche Notsituationen, Krankenabendmahle und Beerdigungen
Evangelisches Pfarramt, Telefon 07552/8163; E-Mail: evangelisches.pfarramt@kirche-pfullendorf.de
Pfarrer Martin Egervari, Telefon 075453450

Seniorenclub
Kontakt: Trude Gaubatz, Telefon 07552/409610

Jugend
Kontakt: Evangelisches Pfarramt, Telefon 07552/8163
Jungschar für Kinder von 6 bis 11 Jahren: donnerstags, 16.30 Uhr im Jugendraum beim Bonhoeffer-Haus

Kirchenmusik
Organistin: Elisabeth Harras, 07552/5349
Posaunenchor
Kontakt: Klaus-Dieter Menius, 07575/2743
Kirchenband Funkenschlag
Kontakt: Gertrud Bux-Eckhoff, 07585/93524
Kirchenchor
Kontakt: Udo Follert, Telefon 07554/9899522

Singetse
Kontakt: Gisela Marx, Telefon 07552/8813

Frauen
Frauenkreis für jüngere Frauen
Kontakt: Ruth Hartkorn, Telefon 07552/6025, donnerstags um 20 Uhr nach Absprache

Krabbelgruppe
Donnerstags, 9.30 Uhr
Kindergottesdienstraum

Haus- und Diasporakreise
Montags, 19.30 Uhr
Familie Reutter, Telefon 07552/9287416
Familie Kotz, Telefon 07575/3873

Bibelgesprächskreis
Freitags, 20 Uhr
Foyer der Christuskirche

Kontaktmöglichkeiten:
Evangelisches Pfarramt, Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf, Telefon: 07552/8163, Fax: 07552/8462**,** E-Mail (persönlich, seelsorgerlich): evangelisches.pfarramt@kirche-pfullendorf.de
Gemeindediakonin Tina Klaiber, Telefon 07552/9339926; E-Mail: tina.klaiber@kirche-pfullendorf.de
Pfarramtssekretärin: Birgit Spähler, E-Mail: birgit.spaehler@kirche-pfullendorf.de
Pfarramtsbüro: Melanchthonweg 3
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9 - 11 Uhr, Donnerstag 16 – 18 Uhr, Telefon: 07552/8163**,** E-Mail: birgit.spaehler@kirche-pfullendorf.de
Vorsitzender des Kirchengemeinderats: Jörg Pathel, Telefon 0172/7430541, E-Mail: josh.pathel@kirche-pfullendorf.de
Stellvertretender Vorsitzender: Hermann Billmann, Telefon 07552/9358888

SYRISCH-ORTHODOXE GEMEINDE

Ansprechpartner: Pfarrer Issa Gharib, Telefon 07552/8956, oder Johannes Tanzi, Telefon 07552/40487

ADVENTGEMEINDE

Samstags
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Kirchen / Vereine / Senioren / Fasnet

Zweiter Donnerstag im Monat,
19 Uhr
Bibelkreis im Versammlungsraum
Anmeldung erbeten: 0173/6431013
Versammlungsraum: Sonnenrain 4

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntags
9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwochs
20.00 Uhr Gottesdienst
Infos bei W. Kaupp, Telefon 07551/2512 (p.) oder 0172/7985795 (g.)
Internet: www.nak-tuttlingen.de

ZEUGEN JEHOVAS

Donnerstags
19.15 Uhr Bibelstudium
Freitags
19.00 Uhr Bibelstudium in polnischer Sprache
Samstags
18.00 Uhr Biblischer Vortrag
Sonntags
10.00 Uhr Biblischer Vortrag in polnischer Sprache
www.jw.org

VEREINE

Pfadfinder

Friedenslicht geholt

Pfullendorf/pa - Auch in diesem Jahr haben die St. Georgspfadfinder vor Weihnachten das Friedenslicht nach Pfullendorf geholt. Das in der Geburtsstadt Jesu entzündete und dann quer durch Europa gebrachte Licht wurde in einem Gottesdienst als Symbol des Friedens an die Bevölkerung weitergegeben. Die diesjährige Friedenslichtaktion stand unter dem Motto „Mut zum Frieden". Das Friedenslicht wurde mit dem Zug in über 30 Städte in Deutschland gebracht und dort in zentralen Aussendefeiern an die Pfadfindergruppen gegeben, die es zu Weihnachten in vielen regionalen und lokalen Aktionen an „alle Menschen guten Willens" weiterreichten. Gerade in diesem Jahr gewann das Licht aus einem Land, in dem die Hoffnung auf Frieden politisch vor neuen Wegen steht, an Symbolkraft. Auf seiner Reise nach Pfullendorf verband das Friedenslicht auf über 3000 Kilometern verschiedenste Nationen und Religionen, die alle von dem Wunsch nach Frieden geeint sind.

Die St. Georgspfadfinder haben das Friedenslicht abgeholt und nach Pfullendorf gebracht. *Foto: privat*

SENIOREN

Netzwerk 50plus

Smartphone-Beratung

Pfullendorf/pa - Das Netzwerk 50plus bietet für alle älteren Mitbürger eine Smartphone- und Tabletberatung an. Sie findet immer am dritten Donnerstag im Monat von 13 bis etwa 14 Uhr mit Biljana Majstorac vom Vodafone Shop und Netzwerk-Weblotsin Sabine von Luckwald im Treffpunkt am Stadtsee (Stadtweiher 18) statt. Die nächste Beratung ist am Donnerstag, 16. Januar. Für alle Fragen rund um den Umgang mit dem Smartphone, aber auch für eine Beratung, wenn der Kauf eines Smartphones oder Tablets ansteht, stehen die Weblotsen mit viel Geduld und ganz in Ruhe zur Verfügung. Das Ladekabel und eventuelle Pins oder Kennwörter müssen zur Beratung mitgebracht werden. Die Beratung ist kostenlos. Eine kleine Spende für die Arbeit des Netzwerks 50plus ist willkommen.

FASNET

Stegstrecker

Umzug in Cannstatt

Pfullendorf/pa - Die Narrenzunft Stegstrecker nimmt am Wochenende vom 18. und 19. Januar am großen Narrentreffen der Schwäbisch-Alemannischen Narrenzünfte teil. Gastgeber für alle 68 Narrenzünfte ist die Narrenzunft des Kübelesmarkt Bad Cannstatt. Am Samstag um 14.30 Uhr fahren zwei Busse mit Narren der Narrenzunft nach Bad Cannstatt. Am Sonntag folgt die Stadtmusik nach. Abfahrt ist jeweils am Busbahnhof. Der Umzug beginnt am Sonntag um 12.30 Uhr. Er wird live im SWR Fernsehen übertragen. Die Narrenzunft Stegstrecker läuft an Stelle 45. Rückfahrt der Busse am Sonntag ist um 17.30 Uhr, Ankunft am Obertor gegen 20 Uhr.

Stegstrecker

Täfele-Kinder gesucht

Pfullendorf/pa - Die Narrenzunft Stegstrecker ist am 1. und 2. Februar Gastgeber des Landschaftstreffens Bodensee-Linzgau-Schweiz. Höhepunkt des Narrentreffens ist ein großer Umzug mit 58 Zünften am Sonntag, 2. Februar, um 12.30 Uhr. Vor den jeweiligen Zünften laufen Kinder ab zehn Jahren den gesamten Umzugsweg als „Täfelekind" voraus. Die leicht zu tragendenTafeln sind deshalb als Service für die Zuschauer wichtig, weil die Zunftnummern und die Zunftnamen darauf stehen. Damit keine Zunft ohne „Täfelekind" laufen muss, benötigen die Stegstrecker genügend Kinder, Jungs und Mädchen. Sie müssen nicht Mitglied der Zunft sein. Jedes „Täfelekind", das nicht in der Zunft ist, soll sich als Hemdglonker verkleiden. Wer kein eigenes Nachthemd hat, bekommt eins von den Pfullendorfer Narren ausgeliehen. Und jedes „Täfelekind" bekommt noch als Dankeschön eine kleine Überraschung. Alle „Täfelekinder" treffen sich rechtzeitig vor dem Umzugsbeginn vor der Wirtschaft „Barfüßer". Dort erhalten sie ihre Tafel und alle Details genannt. Wer Interesse hat, als „Täfelekind" mitzumachen, wendet sich bitte an Ute Dehm von den Stegstreckern Pfullendorf unter E-Mail: ute.dehm@gmx.de oder Telefon 07552/4731 oder 0162/9614893.

Schnellergilde

Karbatschen werden repariert

Pfullendorf/pa - Die Schnellergilde der Stegstrecker bietet wieder einen Karbatschen-Reparaturdienst an. Er findet bis 22. Februar jeweils dienstags von 17 bis 19 Uhr und samstags von 11 bis 13 Uhr im THW-Gebäude gegenüber der Stadthalle statt. Beim Karbatschen-Reparaturdienst werden auch Anmeldungen für das Preisschnellen 2020 angenommen. Außerdem findet bis zur Fasnet jeden Samstag um 14 Uhr das Übungsschnellen bei der Sechslinden-Schule statt.

Stegstrecker

Kalender zum Jubiläum

Pfullendorf/pa - Die Narrenzunft Stegstrecker hat für das Jahr 2020 anlässlich des 800-jährigen Stadtjubiläum und des großen Landschaftstreffens Bodensee-Linzgau-Schweiz am 1. und 2. Februar einen tollen Kalender zusammengestellt. Einschnellen, Ochseneinspannen, Narrenbaumstellen, Hemdglonkerumzug, Streckgericht und noch viel mehr aus dem Brauchtum der Stegstrecker ist in zwölf verschiedenen Motiven abgebildet. Der Kalender ist ein bunter Streifzug durch die Pfullendorfer Fasnet. Den Kalender gibt es zum Preis von 9,50 Euro bei der Esso-Tankstelle Brucker, bei Stil & Genuss Kupferschmid am Marktplatz, bei der Praxis für Ergotherapie Ute Dehm, bei der Klosterfloristik in der unteren Hauptstraße und beim Küchenhaus Pfullendorf.

SPORT

Turnverein

Erfolgreiche Läufer

Pfullendorf/pa - Sieben Läuferinnen und Läufer des Lauf- und Nordic Walkingtreffs im Turnverein nahmen erfolgreich am Silvesterlauf in Sigmaringen teil. In ihrer Alters-

Anzeige

Wir begleiten Sie in Ihrer Trauer.

Bestattungen Hanssler

Tel.: 0 75 52 - 67 21

www.Bestattungen-Hanssler.de

Kirchplatz. 9
88630 Pfullendorf

Lindenstr. 20
88630 Denkingen
Tel.: 07552 - 67 21

Sport / Dies & Das

Sieben Läuferinnen und Läufer des Turnvereins nahmen erfolgreich am Silvesterlauf in Sigmaringen teil. *Foto: privat*

klasse erreichte Jennifer Griener den ersten Platz. Rita Heun und Simone Roth sicherten sich jeweils den dritten Platz.

DIES & DAS

Rentenversicherung

Rentenberatung

Pfullendorf/pa - Die Deutsche Rentenversicherung bietet am Montag, 20. Januar, eine Rentenberatung in Pfullendorf an. Sie findet von 8.30 bis 12 Uhr in den Räumen der AOK statt. Versichertenberater Hugo Stohr beantwortet Fragen zum Rentenrecht. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefon 0751/371252 ist unbedingt erforderlich.

Landratsamt

Pflanzenschutztag

Sigmaringen/pa - Der Fachbereich Landwirtschaft veranstaltet am Freitag, 17. Januar, zusammen mit namhaften Pflanzenschutzfirmen ein Pflanzenschutztag Oberland. Er findet in der Gemeindehalle Waldhorn in Krauchenwies statt und beginnt um 9.30 Uhr. Vormittags geben die Pflanzenschutzfirmen aktuelle Produktinformationen. Die Vorträge ab 13 Uhr werden als zweistündige Fortbildungsmaßnahme für die Pflanzenschutzsachkunde anerkannt. Es werden die Ergebnisse der amtlichen Pflanzenschutz- und Sortenversuche vom Versuchsfeld Krauchenwies vorgestellt. Die Veranstaltung endet gegen 15.30 Uhr. Landwirte, Landhandel, Berater und alle am Pflanzenschutz Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Teilnehmer werden gebeten den Sachkundenachweis mitzubringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Finanzamt

Mitarbeiter gesucht

Sigmaringen/pa - Das Finanzamt Sigmaringen beabsichtigt, zum 1. April 2020 zur Verstärkung der Grundstückswertstelle an der Außenstelle in Bad Saulgau weitere Mitarbeiter einzustellen. Die ausführliche Stellenausschreibung gibt es auf der Homepage:
www.finanzamt-sigmaringen.de.

Kreisabfallwirtschaft

Gebrauchtwarenbörse

Sigmaringen/pa - Der Landkreis bietet eine neu gestaltete Gebrauchtwarenbörse an. Die Börse bietet nun zusätzliche Funktionen und ist bequem über die AbfallApp des Landkreises oder www.gebrauchtwarenboerse-sig.de zu erreichen. „Wie beispielsweise bei ebay-Kleinanzeigen können Waren verschenkt, verkauft oder abgeholt und gekauft werden“, erklärt Holger Kumpf, der technische Leiter der Kreisabfallwirtschaft. „Zusätzlich kann man Dinge aber auch zur Reparatur anbieten, verleihen oder ausleihen. Die Nutzung ist kostenlos und erfordert keine Registrierung.“ Es können Inserate über Gegenstände unterschiedlicher Art, wie beispielsweise Bekleidung, Elektronik, Hausrat, Möbel, Lebensmittel, Maschinen und vieles mehr sehr einfach eingestellt werden. Zudem können Termine für Basare oder Trödelmärkte in einen offenen Terminkalender eingetragen werden. „Es ist möglich, ein Inserat in weniger als einer Minute online zu stellen“, sagt Holger Kumpf. Im Gegensatz zu kommerziellen Anbietern ist die Gebrauchtwarenbörse des Landkreises Sigmaringen werbefrei und gewährleistet, dass keine Daten weitergegeben werden. Auch vor dem Hintergrund, dass die Menge an Hausmüll im Landkreis in den letzten sechs Jahren um 40 Prozent angestiegen ist, möchte die Kreisabfallwirtschaft mit der Plattform dem Wegwerftrend etwas entgegenwirken. Fragen werden unter Telefon 07571/1026607 oder 07571/1026608 sowie per E-Mail: nadine.steinhart@LRASIG.de oder volker-riester@LRASIG.de beantwortet.

Frauenbegegnungszentrum

Tipps zu Tageseltern

Sigmaringen/pa - Die Koordinierungsstelle für Tageseltern in Sigmaringen vermittelt qualifizierte Tagespflegepersonen für die Betreuung von Kindern im Alter von der Geburt bis 14 Jahren. Die Kinder werden in der Regel im häuslichen Bereich der Tagespflegeperson je nach zeitlichem Bedarf betreut. Informationen gibt es bei der Koordinierungsstelle für Tageseltern im Frauenbegegnungszentrum, Telefon 07571/681163 oder E-Mail: tageseltern@fbz-sigmaringen.de sowie im Internet: www.frauen-begegnungs-zentrum.de. Die Bürosprechzeiten sind montags, dienstags und donnerstags von 9.30 bis 12.30 Uhr sowie mittwochs von 13.30 bis 15.30 Uhr.
Wer sich für eine Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater interessiert, erhält beim Landratsamt, Fachstelle für Kindertagespflege, Telefon 07571/102-4258 oder E-Mail: Ingrid.Hoefer@lrasig.de, Auskunft. Die Bürozeiten sind montags und donnerstags von 10 bis 14 Uhr.

Flurneuordnung

Seminar

Ravensburg/pa - Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung führt in Zusammenarbeit mit dem Landesbauernverband in Baden-Württemberg am 18. März und 19. März 2020 in der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee ein Seminar zur Flurneuordnung und Landentwicklung durch. Wesentliche Inhalte sind der Ablauf von Flurneuordnungsverfahren und die Verfahrensarten, die Finanzierung der Flurneuordnungsverfahren, die Aufgaben und Möglichkeiten der Teilnehmer und der Teilnehmergemeinschaft, die Möglichkeiten zur Realisierung von Infrastrukturmaßnahmen und die Zielsetzungen der Landentwicklung und Landespflege. Interessierte Grundstückseigentümer, Landwirte und Bürger sind eingeladen. Gemeinderäte und Mitarbeiter der Kommunen in Gemeinden, in denen in den kommenden Jahren ein Flurbereinigungsverfahren eingeleitet werden soll oder die Interesse an einer Flurneuordnung haben, sind ebenfalls eingeladen. Die Teilnehmer erhalten unentgeltlich Verpflegung und Unterkunft. Interessenten werden gebeten, sich bei der Unteren Flurbereinigungsbehörde, Telefon 0751/85-4410 oder 0751/85-4411, Fax 0751/85-4405 oder E-Mail: fno@landkreis-ravensburg.de für das Seminar anzumelden. Weitere Informationen zum Seminar gibt es unter www.landentwicklung.bwl.de.

Tafelladen

Helfer gesucht

Pfullendorf/pa - Leider haben einige langjährige Helfer im Tafelladen alters- oder gesundheitshalber ihre Mitarbeit einstellen müssen. Deshalb sucht der Tafelladen dringend weitere ehrenamtliche Helfer. Gesucht werden Fahrer und Beifahrer, die die Waren bei den Supermärkten abholen, Helfer, die die angelieferten Waren dienstags oder freitags am Vormittag von 8.30 bis etwa 11 Uhr sortieren und für den Verkauf aufarbeiten, und Verkäufer, die dienstags oder freitags am Nachmittag die Kunden bedienen. Alle Arbeiten erfordern keine besonderen Vorkenntnisse und können im Team erworben werden. Wünschenswert ist allerdings Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft im Umgang mit den Kunden und den Kollegen. Wer interessiert ist, informiert sich einfach während der Arbeitszeiten persönlich oder telefonisch unter 07552/4000230 im Tafelladen. Der Pfullendorfer Tafelladen wird von der Ortsgruppe Pfullendorf im Deutschen Roten Kreuz betrieben. Im Tafelladen können Frauen und Männer mit sehr schmalem Geldbeutel gegen Vorlage eines Ausweises, der von der Stadt ausgestellt wird, günstig Lebensmittel einkaufen. Die Lebensmittel werden hauptsächlich von den Supermärkten und den Bäckereien in der Stadt gespendet.

Arkade

Gastfamilien gesucht

Ravensburg/pa - Der Betreuungsverein Arkade sucht Familien, Lebensgemeinschaften und Alleinlebende, die eine Person mit einer seelischen Behinderung bei sich zu Hause aufnehmen und im Alltag begleiten können. Die Verweildauer kann von einigen Wochen bis hin zu einem längeren Zeitraum sein. Dabei ist eine ständige Präsenz nicht erforderlich. Für die Unterkunft, Verpflegung und Betreuung gibt es ein monatliches, steuerfreies Entgelt. Aktuell leben 80 seelisch behinderte Menschen in den Landkreisen Ravensburg und Friedrichshafen in dieser inklusiven Wohn- und Betreuungsform. Für die Bewohner ist so ein normales Leben außerhalb

Dies & Das

eines Heims möglich. Die Gastfamilien erleben die Unterstützung und Betreuung ihrer Bewohner als bereichernde und zufriedenstellende Tätigkeit. Die Gastfamilien werden fachlich begleitet und haben einen zuverlässigen Ansprechpartner. Informationen gibt es unter Telefon 0751/3665580, E-Mail: info@arkade-ev.de oder auf der Homepage: www.arkade-ev.de.

Tourist-Information

Dauerkarten für Gartenschau

Pfullendorf/pa - Die Tourist-Information gibt bekannt, dass Dauerkarten für die Landesgartenschau 2020 in Überlingen erhältlich sind. Vom 23. April bis 18. Oktober 2020 findet in Überlingen die erste Landesgartenschau am Bodensee statt. Inspiration, Genuss, Gartenkultur und ein vielseitiges Rahmenprogramm mit bis zu 3000 Veranstaltungen erwartet die Besucher auf einer Fläche von rund elf Hektar. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen der Landesgartenschau ist im Preis der Dauerkarte inbegriffen. Die Dauerkarte ist personalisiert und nicht übertragbar. Beim Kauf einer Dauerkarte muss deshalb ein Passfoto mitgebracht werden. Jeder, der eine Dauerkarte kauft, erhält zusätzlich ein Gutscheinheft im Wert von mehr als 100 Euro. Außerdem gibt es ausschließlich im Vorverkauf einen Fünfer-Block mit fünf vergünstigten Tageskarten für Erwachsene zum Preis von je 15 Euro statt regulär je 18 Euro. Das Ausstellungsgelände der Landesgartenschau besteht aus fünf eintrittspflichtigen Bereichen am Bodenseeufer und in der Überlinger Innenstadt. Der größte Bereich ist der neue Uferpark am westlichen Rand der Stadt mit einer Fläche von rund sechs Hektar. Zu den Highlights zählen eine Seebühne, Schwimmende Gärten, eine alle 14 Tage wechselnde Floristikschau in einer ehemaligen Klosterkirche sowie ein Kirchenschiff und eine eigene Schiffsanlegestelle Überlingen-West.

Kreisabfallwirtschaft

Wege zur Biomüllsammlung

Sigmaringen/pa - Die Kreisabfallwirtschaft informiert, dass für die getrennte Biomüllsammlung, die bis Sommer 2023 eingeführt werden soll, sieben Varianten geprüft werden. Landrätin Stefanie Bürkle, Umweltdezernent Dr. Bernhard Obert und Holger Kumpf, Leiter der Kreisabfallwirtschaft, stellten in einem Pressegespräch die Grundlagenermittlung zur Einführung einer getrennten Biomüllerfassung vor. Der Kreistag berät darüber in Kürze. Ob es eine Biotonne für jeden gibt oder ob man seinen Bioabfall zu den Wertstoffhöfen oder Depotcontainern bringen kann, entscheidet der Kreistag im Herbst kommenden Jahres. „Bis dahin möchten die Kreisräte und wir als Verwaltung mit den Bürgern ins Gespräch kommen und herausfinden, welche Lösung für unseren Kreis die Beste ist“, so Landrätin Stefanie Bürkle. Möglich ist noch vieles. Die Verwaltung hat sieben mögliche Varianten untersuchen lassen, fünf sollen weiter verfolgt werden. Bürkle: „Nur bei wenigen Themen gehen die Meinungen der Bürger so weit auseinander. Jeder ist von dieser Frage unmittelbar betroffen. Daher ist mir eine frühzeitige Information der Bürgerschaft und eine maximale Transparenz über unseren Weg hin zur Entscheidung wichtig.“

Bioabfälle müssen gesetzlich seit 2015 getrennt gesammelt werden. Im Landkreis Sigmaringen wurden 2013 und 2017 Studien durchgeführt, worin nachgewiesen wurde, dass aus dem Restmüll unter optimalen Bedingungen maximal 20 Kilogramm pro Einwohner und Jahr erfasst werden könnten. Der Landkreis hat sich aufgrund dieser sehr geringen Bioabfallmenge im Restmüll auf Ausnahmentatbestände berufen und die Einführung einer getrennten Erfassung abgelehnt. In Landkreisen mit flächendeckend eingeführter Biotonne finden sich erfahrungsgemäß immer noch zehn bis 30 Kilogramm Bioabfälle pro Einwohner und Jahr im Restmüll. Das Umweltministerium hat diese Haltung jedoch nicht akzeptiert. Gemäß Studie des Landes Baden-Württemberg fallen pro Einwohner und Jahr 33,6 Kilogramm nicht vermeidbare Küchenabfälle an. Für diese Küchenabfälle gibt es im Landkreis Sigmaringen derzeit noch keine getrennte Erfassung. Sie werden entweder über den Restmüll erfasst oder die Bürger kompostieren ihn selbst. Um die verbleibenden Spielräume zu nutzen, einer Anordnung seitens des Umweltministeriums zuvorzukommen und ein aufwändiges, kostspieliges und im Ausgang offenes Rechtsverfahren zu vermeiden, hat der Kreistag im Oktober 2018 den Grundsatzbeschluss zur Erfassung und Verwertung von Bioabfällen im Landkreis Sigmaringen gefasst. Die Kreisverwaltung ließ ein umfangreiches Gutachten erstellen, in dem verschiedenste Systeme unter verschiedensten Kriterien untersucht wurden. „Wir haben dabei keine Variante der Sammlung von vornherein ausgeschlossen und umfangreiche Daten aus dem Kreis erhoben“ erläutert Holger Kumpf. „Ziel war es, eine möglichst realistische Einschätzung für unseren stark ländlich geprägten Landkreis zu erhalten“, so der Leiter der Kreisabfallwirtschaft.

Es wurden folgende Systemvarianten untersucht: H1: Ein Holsystem (Biotonne) ohne Anschluss- und Benutzerzwang, bei dem die Bürger über Gebührenanreize zu einer Nutzung des Systems animiert werden sollen; H2: Ein Holsystem (Biotonne) mit Anschluss- und Benutzerzwang, bei dem aber Ausnahmen für Eigenkompostierer großzügig anerkannt werden sollen; H3: Ein Holsystem (Biotonne) mit Anschluss- und Benutzerzwang, bei dem dieser strikt umgesetzt wird und Ausnahmen nur in nachweislich begründeten Einzelfällen erlaubt werden; B1: Ein verdichtetes Bringsystem, bei dem im Umkreis von 100 bis 200 Meter zu jedem Haus eine Abgabemöglichkeit geschaffen wird. Dies wären rund 3500 Stück im Landkreis. Fast jeder Bürger hat so die Möglichkeit seinen Bioabfall zu Fuß zu entsorgen; B2: Ein Bringsystem, bei dem die Bürger an den 24 Wertstoffhöfen im Landkreis und den 180 Depotcontainerstandorten im Landkreis ihren Bioabfall abgeben können; B3: Ein Bringsystem, bei dem die Bürger nur an den 24 Wertstoffhöfen ihren Bioabfall abgeben können; K1: Eine Kombination aus Holsystem (H3) in städtisch geprägter Bebauung und einem Bringsystem (B2) in ländlich geprägter Bebauung.

Für jede Variante wurden die Auswirkungen auf das Klima (CO^2-Bilanzierung) und die Fehlwurfquote (Anteil Plastik / Fremdköper im gesammelten Bioabfall) betrachtet. In der CO^2 Bilanzierung wurden die Mengen, die Fahrwege und die Verwertung berücksichtigt. „Bei den Holsystemen könnten gegenüber der bisherigen Situation bis zu 1.676 Tonnen CO^2 jährlich eingespart werden“, stellt Dr. Bernhard Obert dar. „Die Bringsysteme variieren je nach Ausgestaltung des Systems zwischen einer minimalen Einsparung bis hin zu einem zusätzlichen CO^2-Ausstoß von 388 Tonnen jährlich bei der Systemvariante B3“, so der Umweltdezernent. Eine möglichst niedrige Fehlwurfquote dient der Sicherung der Reinheit der Böden.

Je nach Ausgestaltung der einzelnen Systemvarianten variieren die Kosten bei den Holsystemen zwischen rund 1,1 Mio. Euro (H1) und 3,4 Mio. Euro (H3) pro Jahr. Bei den Bringsystemen wurden die Kosten für die Maximalvariante mit Sammelstellen alle 100 bis 200 Meter (B1) auf rund 5,1 Mio. Euro geschätzt. Die Minimalvariante mit Sammelstelle nur auf den Wertstoffhöfen (B3) würde nur rund 75 000 Euro kosten. Für das Kombisystem K1 wurden Kosten von rund 2,1 Millionen Euro pro Jahr ermittelt.

„Die Entscheidung kann nicht nur anhand der Kosten, des eingesparten CO^2 oder der gesammelten Mengen getroffen werden“, gibt Stefanie Bürkle zu bedenken. Der Landrätin sind noch viele weitere Dinge wichtig: „Der Service für die Bürger, die Reinheit des Komposts, die Auswirkung auf die Gebühren der Nutzer des Systems und aller Bürger, die Entwicklungsmöglichkeiten des neuen Systems, die Auswirkungen auf das bestehende System der Grünguterfassung, wie auch die notwendige Information der Bürger – all dies berücksichtigen wir bei der Bewertung der Varianten.“

Nach Auffassung der Verwaltung sind die Holsysteme vor allem beim Service für die Bürger durch ein ortsnahes Erfassungssystem und die bessere Ökobilanz im Vorteil. Die Bringsysteme punkten insbesondere durch die geringeren Kosten und eine geringere Fehlwurfquote. „Welche Faktoren wie gewichtet werden, muss der Kreistag entscheiden. Je nachdem, wie wichtig einem beispielsweise Klimabilanz, Kosten oder Service sind, kann man zu einem anderen Modell kommen“ stellt Dr. Bernhard Obert fest.

Um genauer zu erfahren, was den Menschen wichtig ist, möchten die Kreisräte und die Verwaltung bis Sommer nächsten Jahres mit den Bürgern ins Gespräch kommen. „Wir planen verschiedene Veranstaltungen im Landkreis, bei denen wir über die verschiedenen Systeme informieren und mit den Menschen diskutieren“, erläutert Holger Kumpf. „Die Meinung der Bürger werden die Kreisräte in ihre Entscheidung mit einbeziehen, die letztendliche Entscheidung hat jedoch der Kreistag zu treffen“, so Landrätin Bürkle. „Wir schlagen dem Kreistag nun vor, das Kombisystem K1 nicht weiter zu verfolgen. Ein Holsystem in der Stadt, ein Bringsystem auf dem Land – diese Ungleichbehandlung möchten wir nicht“, sagt Stefanie Bürkle. Auf Grund der sehr hohen Kosten und der zu erwartenden Schwierigkeiten bei der Umsetzung schlägt sie dem Kreistag außerdem vor, auch das Bringsystem B1 mit den Sammelstellen alle 100 bis 200 Meter auszuschließen. „Diese zwei Varianten erscheinen jetzt schon als wenig sinnvoll. Wir möchten unsere Kräfte bündeln und nur das weiter vertieft betrachten, was auch eine realistische Chance auf

Dies & Das / Veranstaltungen

Umsetzung hat", so Bürkle.
Nach den Bürgergesprächen bis zum Sommer wird der Kreistag im Herbst nächsten Jahres entscheiden, welche Variante verwirklicht wird. „Im ersten Halbjahr 2021 werden dann die Details des Systems beschlossen, im zweiten Halbjahr wird nach einer Firma gesucht, die die Abfuhr durchführen kann und bis Sommer 2022 sollen die Leistungen dann vergeben werden. „Bis Sommer 2023 wollen wir die getrennte Biomüllsammlung starten", so Kreisabfallleiter Holger Kumpf.

Werkstättle

Spende erhalten

Pfullendorf/pa - Der Lions-Club Überlingen hat das Werkstättle mit einer Spende von 2500 Euro unterstützt. Schatzmeister Simon Hennig und Dr. Alex Huenges übergaben den Scheck an die Vorstände des gemeinnützigen Beschäftigungsunternehmens Joseline Gräbner-Reutter und Rüdiger Semet. „Dank dieser und anderer Spenden können wir den Arbeitsplatz einer schwerbehinderten Frau im Werkstättle mindestens für die nächsten zwölf Monate erhalten", berichtete Joseline Gräbner-Reutter. Dieses Arbeitsverhältnis hätte ohne diese Spenden nicht weitergeführt werden können, weil die Förderung durch das Jobcenter nach zwei Jahren auslief. Die 54-jährige schwerbehinderte Mitarbeiterin konnte sich in den vergangenen beiden Jahren im Werkstättle eine Tagesstruktur erarbeiten, neue Sozialkontakte schaffen und ihr Selbstbewusstsein deutlich stärken. Da sie vor der Einstellung im Werkstättle schon zehn Jahre arbeitslos war, hätte eine erneute Arbeitslosigkeit sie, so Rüdiger Semet, in eine neue völlige Hoffnungslosigkeit gestoßen.

Simon Hennig und Dr. Alex Huenges übergaben den Spendenscheck des Lions Club an Joseline Gräbner-Reutter und Rüdiger Semet. Foto: privat

Regiobus

Verlängerte Fahrzeit

Pfullendorf/pa - Das Landratsamt teilt mit, dass der Regiobus 500, der auf seiner Fahrt von Sigmaringen nach Überlingen und zurück auch die Ortsteile Aach-Linz und Otterswang mit Pfullendorf verbindet, beim Landschaftstreffen der Narrenzunft Stegstrecker am 1. und 2. Februar seine Betriebszeiten verlängert. Die Busse verkehren in den Nacht von Samstag auf Sonntag ab dem Busbahnhof zusätzlich um Mitternacht und um 1 Uhr in Richtung Sigmaringen und um Mitternacht und um 1.15 Uhr in Richtung Überlingen. „So wird den Gästen des Landschaftstreffens eine sichere Heimfahrt ermöglicht und zugleich die Parksituation während den närrischen Tagen in Pfullendorf entlastet", freut sich Max Stöhr, Fachbereichsleiter Kommunales und Nahverkehr im Landratsamt Sigmaringen.

VERANSTALTUNGEN

STÄDTISCHE VERANSTALTUNGEN

Städtische Rentner
Donnerstag, 16. Januar, 16 Uhr
Gasthaus „Mohren", Stammtisch

Eiszelt im Seepark
Freies Eislaufen:
Montags, 15 - 18.30 Uhr
Dienstags, 15 - 20.30 Uhr
Mittwochs, 15 - 20.30 Uhr
Freitags, 13 - 18.30 Uhr
Samstags, 13 - 20.30 Uhr
Sonntags, 9.30 - 20.30 Uhr
Eisstockschießen:
Montags, 19 - 22.30 Uhr
Eisdisco:
Freitags, 19 - 22.30 Uhr

Spitalpflege
Täglich, 8 – 17 Uhr
Pfarrhofgasse 3, Tagespflege für Pflegebedürftige

Kinder- und Jugendbüro
Donnerstags, 15.30 – 17 Uhr
Jugendhaus, Kids Treff für Grundschüler
Donnerstags, 17 – 21 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff für Jugendliche ab Klasse 5
Freitags, 14.30 – 16 Uhr
Jugendhaus, Kids Treff für Grundschüler
Freitags, 16 – 21 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff für Jugendliche ab Klasse 5
Montags, 16 – 20 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff für Jugendliche ab Klasse 5
Dienstags, 16 – 20 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff für Jugendliche ab Klasse 5
Mittwochs, 16 – 19.30 Uhr
Jugendhaus, Mädchencafé für Mädchen ab Klasse 5

ÖFFNUNGSZEITEN

Recyclinghof
Dienstags 10 - 13 Uhr
Mittwochs 13 – 17 Uhr
Donnerstags 15 – 18 Uhr
Freitags 13 – 17 Uhr
Samstags 9 – 13 Uhr

Hallenbad
Montags 16 - 18 Uhr (Frauenschwimmen)
Dienstags 16 - 18 Uhr
Mittwochs 17 - 21 Uhr, ab 19.30 Uhr nur für Erwachsene
Samstags 14 - 17 Uhr
Sonntags 9 - 12 Uhr

Stadtbücherei
Dienstags, 10 – 12.30 Uhr, 14 – 18 Uhr
Donnerstags, 10 – 12.30 Uhr, 14 – 18 Uhr
Freitags, 14 – 18 Uhr
Samstags, 10 – 12.30 Uhr

Bürgerbus
Montags - samstags: 9 – 13 Uhr
Montags, dienstags, donnerstags, freitags:14 - 18 Uhr
Fahrplan:
www.buergerbus-pfullendorf.de
Fahrbetrieb: Telefon 0162/4250083,
E-Mail:
info@buergerbus-pfullendorf.de

Tourist-Information
Montags - donnerstags, 9 - 12 Uhr, 14 - 16 Uhr
Freitags 9 - 12 Uhr

Fachbereich Forst
Forstrevier Pfullendorf (Stadt- und Spitalwald)
Förster Dieter Manz, Telefon 07552/5421, Fax 07552/409308,
E-Mail: frsued@web.de
Forstrevier Ostrach (Privatwald)
Förster Wolfgang Richter, Telefon 07585/1210, Fax 07585/934144,
E-Mail: wolfgang.richter@LRASIG.de

MÄRKTE

WOCHENMARKT

Pfullendorf:
Dienstags und samstags, 7 – 12 Uhr
Marktplatz, Wochenmarkt

Aach-Linz:
Donnerstags, 16 – 18.30 Uhr
Martinsplatz, Bauern- und Wochenmarkt

KULTUR

Stadtbücherei
Ausstellung „125 Jahre Narrenblatt und Narrenbolizei"

Krankenhaus
Ausstellung mit Fotografien des Fotoclub Überlingen

Kultur im Herbst
Freitag, 17. Januar, 20 Uhr
Kolpinghaus, Lesung mit Miroslav Nemec „Kroatisches Roulette"

Habsthal
Kreuzgang des Klosters
Freitags, 14.30 - 18 Uhr
Samstags, 10 - 14 Uhr
Fotoausstellung „Natur in Eis und Schnee"

FASNET

Stegstrecker
Samstag, 18. Januar, 14.30 Uhr
Busbahnhof, Fahrt nach Bad Cannstatt

Schnellergilde
Dienstags, 17 - 19 Uhr
Samstags, 11 - 13 Uhr
THW-Gebäude, Karbatschenreparaturdienst
Samstags, 14 Uhr
Sechslinden-Schulhof, Übungsschnellen

VEREINE

Cego-Freunde
Freitag, 17. Januar, 19 Uhr
Gasthaus „Alte Mühle", Spielabend

Veranstaltungen

Sonntag, 19. Januar, 13 Uhr
Pfarrheim Aach-Linz, Preiscego

BUND
Samstag, 18. Januar, 10 Uhr
Streuobstwiese bei Maria Schray, Obstbaumschnittkurs

VdK
Montag, 20. Januar, 17 - 19 Uhr
Haus am Hechtbrunnen, Sprechstunde der Soziallotsen
Dienstag, 21. Januar, 19 Uhr
Gasthaus „Mohren", Stammtisch
1. und 3. Freitag im Monat
Haus am Hechtbrunnen, Strickliesel
Dienstag, Donnerstag, Samstag, 9.30 - 12 Uhr, Freitag, 14 - 17 Uhr
Haus am Hechtbrunnen, Plauderladen

TSC Calypso
Montag, 20. Januar, 19 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Schnupperabend

DAV
Dienstags, 13.30 Uhr
Busbahnhof, Winterwanderung

SCP Schach
Freitags, 19 Uhr
Haus Linzgau, Jugendschach
Freitags, 20 Uhr
Haus Linzgau, Übungsabend für Aktive

Akkordeon-Orchester Aach-Linz
Freitags, 18 Uhr, Probe des Schülerorchesters
Freitags, 20 Uhr, Probe des 1. Orchesters
Mittwochs, 20 Uhr, Probe des Jugendorchesters

Bürgerhilfe-Verein
Mittwochs, 11 – 12.30 Uhr
Seniorenzentrum am Stadtsee, Sprechstunde

Schwarze Panter
Gruppenraum
Wölflinge: Freitags, 17 Uhr
Pfadfinder: Freitags, 17 Uhr
Ranger: Freitags, 18 Uhr

Tanzsportclub Calypso
Montags, 19 Uhr
Donnerstags, 20.15 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Training
14-tägig donnerstags, 18.45 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Tanztreff für Junggebliebene

DLRG
Hallenbad am Härle
Montags + freitags, 18.15 Uhr
Jugendschwimmgruppe I
Montags + freitags, 19 Uhr
Jugendschwimmgruppe II
Montags + freitags, 20 Uhr
Rettungsschwimmgruppe

Stadtmusik
Montags, 17.30 – 18.15 Uhr
Orchestersaal, Probe des Vororchesters
Montags, 18.30 – 19.45 Uhr
Orchestersaal, Probe des Jugendblasorchesters
Dienstags, 20 – 22 Uhr
Freitags, 20 – 22 Uhr
Orchestersaal, Probe der Stadtmusik

Chips & Flips
Dorfgemeinschaftshaus Großstadelhofen
Dienstags
18.15 Uhr Probe der Juniors
20.15 Uhr Probe der Erwachsenen

Rheuma-Arbeitskreis
Dienstags, 16 Uhr
Trockengymnastik, Sechslinden-Schule
Freitags, 14.55 Uhr
Freitags, 15.45 Uhr
Freitags, 16.30 Uhr
Wassergymnastik, Schwimmbad Heiligenberg

Fanfarenzug Großstadelhofen
Dorfgemeinschaftshaus
Freitags, 19.30 Uhr
Anfängerprobe
Freitags, 20.30 Uhr
Hauptprobe

Gesangverein
Mittwochs, 19.30 Uhr
Musikschule, Probe für Frauen und Männer

Osteoporose-Gruppe
Mittwochs, 17.30 Uhr
Mittwochs, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde

Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew
Donnerstag, 16 Januar, 18.30 Uhr
Hallenbad Heiligenberg, Gymnastik

SHG für depressiv Erkrankte
Mittwochs, 19 Uhr
Krankenhaus (Raum 10), Treffen

SENIOREN

Netzwerk 50plus
Donnerstag, 16. Januar, 10 Uhr
Wintergarten Pflegeheim, Malkreis
Donnerstag, 16. Januar, 13 Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Smartphone Beratung
Donnerstag, 16. Januar, 15 Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Spielkreis
Freitags, 10 Uhr
Sportcenter Barz, Fit und gesund für Frauen
Montags, 10 Uhr
Sportcenter Barz, Fit und gesund für Männer
Dienstags + donnerstags, 14 Uhr
Waldstadion, Nordic Walking für Senioren
Freitags, 11.30 - 14 Uhr
Seepark-Restaurant „Lukullum", Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

Sozialstation St. Elisabeth
Überlinger Straße 1
Jeden Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonntag, 14 – 17 Uhr, Samstag 10 – 13 Uhr
Betreuungsgruppe

Seepark-Restaurant „Lukullum"
Freitags, 11.30 – 14 Uhr
Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

Nordic Walking für Senioren
Dienstags, 14.00 Uhr
Donnerstags, 14.00 Uhr
Waldstadion, Nordic Walking

TVP Turnen Seniorinnen
Härle-Turnhalle
Montags: 17.00 Uhr
Montags: 20.00 Uhr
Dienstags: 16.00 Uhr

DRK Seniorengymnastik Aach-Linz
Mittwochs, 16 Uhr, Gymnastikraum in der Schlossgarten-Halle

DRK Seniorengymnastik Pfullendorf
Montags, 16.30 Uhr, Gymnastikraum der Kasimir-Walchner-Schule

SONSTIGES

Tafelladen
Uttengasse 25
Dienstags 15 – 16.30 Uhr geöffnet
Freitags 15 – 16.30 Uhr geöffnet

Weltladen
Am alten Spital 10
Öffnungszeiten:
Montags – samstags 9 – 12 Uhr
Montags – freitags 15 – 18 Uhr

Kleiderlager
Martin-Schneller-Straße 14
Annahme: mittwochs, 9 – 11 Uhr
Ausgabe: mittwochs,
15 – 16.30 Uhr

Diakonisches Werk
Melanchthonweg 3
Sozialberatungen und Schwangerschaftskonfliktberatung: Montag und Donnerstag, 9.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
Kurberatung: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

EKE
Dienstags, 19.30 Uhr
Kasimir-Walchner-Schule, Erlebnistanz mit Johanna Vochazer

Haus Linzgau
Mittwochs, Kino-Tag

Heimatmuseum Bindhaus
Samstags, 14 – 16 Uhr geöffnet

Stadtmuseum im Alten Haus
Samstags, 14 – 16 Uhr geöffnet

Elternschule
Mittwoch, 22. Januar, 17.30 Uhr
Krankenhaus, Ernährung im ersten Lebensjahr - Von der Brust an den Tisch
Hebamme Ruth Schwarz,
Telefon 07553/917333

Kinder- und Jugendkunstschule
Donnerstags, 17.30 Uhr: Breakdance für Kinder und Jugendliche
Donnerstags, 18.30 Uhr: Streetdance für Kinder und Jugendliche
Donnerstags, 19.30 Uhr: Streetdance für Jugendliche und Erwachsene
Donnerstags, 17,.30 Uhr: Jonglage für Kinder und Jugendliche
Mittwochs, 15 Uhr: Kunst Kurs für Kinder von 5 bis 13 Jahren

Rentenversicherung
Montag, 20. Januar, 8.30 - 12 Uhr
AOK-Gebäude, Rentenberatung
Terminvereinbarung erforderlich

Bistro M-Life
Samstag, 18. Januar, 21 Uhr
Tanzabend

Ostrach
Puppenbühne Ostrach
Sonntag, 19. Januar, 15 Uhr
Puppentheater „Hänsel und Gretel"

SPORT

Nordic Walking
Dienstags, 14 Uhr
Donnerstags, 14 Uhr
Waldstadion, Nordic Walking/Nordic Walking für Senioren

DAV
Montags, 19 Uhr
Sporthalle am Jakobsweg, Gymnastik „Fit durch den Winter"

TVP Badminton
Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 20.15 Uhr, Training Erwachsene
Freitags, 18.30 Uhr, Training Jugendliche
Freitags, 20 Uhr, Training Erwachsene

TVP Volleyball
Dienstags, 18.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene

TVP Fit Mix
Montags, 19 Uhr
Härle-Turnhalle, Übungsstunde

Veranstaltungen / Beratungen

TVP Turnen
Härle-Turnhalle
Montags: 16 Uhr, Mutter-Vater-Kind
Dienstags: 16 Uhr, Bambinis
Mittwochs: 16 Uhr, Mädchen 7 bis 9 Jahre
Donnerstags: 16 Uhr, Mädchen 4 bis 6 Jahre
Donnerstags: 17 Uhr, Buben 4 bis 6 Jahre
Donnerstags: 18 Uhr, Buben ab 7 Jahren
Donnerstags: 19.30 Uhr, Gemischt ab 16 Jahre

TVP Judo
Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 16.30 Uhr
Training 6- bis 8-Jährige
Dienstags, 17.30 Uhr
Training 9- bis 13-Jährige
Dienstags, 19 Uhr
Training 14- bis 16-Jährige
Dienstags, 20.15 Uhr
Training Erwachsene

TVP Fitness ab 45
Mittwochs, 18 Uhr, Härle-Turnhalle

TVP Twenty up
Freitags, 20.15 Uhr
Härle-Turnhalle, Gymnastik für Frauen ab 40

TVP Rope Skipping
Härle-Turnhalle
Dienstags: 18 Uhr, Anfänger ab 8 Jahren
Dienstags: 19 Uhr, Fortgeschrittene

TVP Move it
Freitags, 18.30 Uhr, Härle-Turnhalle

TVP Lauftreff/Nordic Walking
Samstags, 14 Uhr
Seepark Eingang Ost, Training

TVP Aikido
Freitags + mittwochs, 20 Uhr
Sonntags, 10.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Erwachsene
Sonntags, 9.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Kinder

TVP Herzsportgruppe
Dienstags, 16.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsgruppe
Dienstags, 17.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Trainingsgruppe

TSV Aach-Linz
Montags, 9.30 Uhr
Blumenstraße 18, Nordic Walking

Boxclub Pfullendorf
Montags + freitags, 17 Uhr
Sechslinden-Schule, Bambini Boxing
Montags, mittwochs, freitags, 18.30 Uhr
Fit4Life, Wettkampftraining
Montags, mittwochs, freitags, 17.30 Uhr
Fit4Life, Fitnessboxen

TSV Aach-Linz Tischtennis
Dienstags, 19 Uhr
Schlossgarten-Halle, Training für Erwachsene
Donnerstags, 18.30 Uhr
Schlossgarten-Halle, Training für Jugendliche und Erwachsene

Reha-Sport
Dienstags, 17.30 Uhr + 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde
Donnerstags, 18.30 Uhr
Krankenhaus (6. Stock), Übungsstunde

Rudern
Mittwochs, 18 Uhr
Physiotherapie Weiler, Training des Ruderclubs

TSV Aach-Linz
Montags + dienstags, 20 Uhr
Schlossgarten-Halle, Funktionelle Gymnastik

TSV Aach-Linz
Mittwochs, 9.15 Uhr
Schlossgarten-Halle, Step-Aerobic

TSV Aach-Linz
Mittwochs, 8.15 Uhr
Schlossgarten-Halle, Morgengymnastik

TVP Taekwondo
Montags + donnerstags,
18.30 – 19.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Anfänger und Kinder
Montags + donnerstags, 18.30 – 20.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Fortgeschrittene und Erwachsene

Schützengesellschaft
Mittwochs, 19 Uhr
Schützenhaus, Training für Jugendliche und Erwachsene

Freizeitkicker Kleinparisler
Freitags, 18 - 20 Uhr
Sportplatz Otterswang, Training

BERATUNGEN

Hebammensprechstunde
Kostenlose Einzelberatung für werdende Eltern und Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr, Gesundheitsamt Sigmaringen (Hohenzollernstraße 12)
Dienstags, 9 - 12 Uhr (ohne Überweisung, ohne Terminvereinbarung)
Dienstags, 12 - 12.30 Uhr, telefonische Sprechstunde: 07571/102-6422

Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Psychologische Beratung
Außenstelle Pfullendorf: Klosterpassage/Hauptstraße 30
Terminvereinbarung: 07571/5787
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8.30 - 12 Uhr
Montag, Dienstag, Mittwoch: 14 - 16 Uhr

Dorfhelferinnen-Station
Familienhilfe bei Krankheit, Schwangerschaft und Krankenhausaufenthalt
Kontakt: Telefon (über Sozialstation St. Elisabeth) 07552/1212

Maschinenring Linzgau:
Familienservice für Privathaushalte und landwirtschaftliche Betriebe, Telefon 07555/927740

Diakonie
Melanchthon-Weg 3, Pfullendorf
Staatlich anerkannte Stelle für Schwangerenberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung, Partnerschafts- und Familienberatung, Lebensberatung, Beratung / Vermittlung zu Mütter-/Väter-Kind-Kuren, Sozialrechtliche Beratung
Sozialberatungen und Schwangerschaftskonfliktberatung: Mttwoch, Donnerstag, Freitag, 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung
Kurberatung: Dienstag, 14 - 16 Uhr und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung
Kontakt: Telefon 07552/5622 oder pfullendorf@diakonie-ueberlingen.de

Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige und Angehörige
Treff: jeden Freitag ab 20 Uhr im Backhäusle beim Pflegeheim
Kontakt: Telefon 07585/9358054 oder 07552/1753

Selbsthilfegruppe „Alkohol und Führerschein"
Treff: jeden Dienstag um 19 Uhr im AWO-Heim (Alte Postgasse 1/1)
Kontakt: Walter Schramm, Telefon 07552/7277

Suchtberatung
Außenstelle der Psychosozialen Beratungsstelle Sigmaringen im Bonhoeffer-Haus (Melanchthonweg 3), dienstags 14 - 18 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr. Termine nach Vereinbarung, Telefon 07571/4188.

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Caritasverband Sigmaringen, Außenstelle Pfullendorf, Melanchthonweg 3 (Bonhoeffer-Haus), Termine nach Vereinbarung, Telefon 07552/408788

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige
Sigmaringen, Fidelisstraße 1. Sprechstunde am ersten Donnerstag im Monat, 14 - 16 Uhr, Telefon 07571/730155

Donum Vitae
Schwangerschaftsberatung, Sigmaringen, Bahnhofstraße 3
Öffnungszeiten: täglich 9 - 12 Uhr und mittwochs 15 - 18 Uhr

SKM Betreuungsverein
Rechtliche Betreuung, Vollmacht und Patientenverfügung
Beratung/Terminvereinbarung: 07571/501767

Caritas-Sozialdienst
Beratung bei persönlichen, sozialen und sozialhilferechtlichen Problemen, Außenberatung in Pfullendorf, Terminvereinbarung unter Telefon 07575/925413 oder 0172/6328464.

Caritas-Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige
Termine nach Vereinbarung, auch Hausbesuche Telefon 07571/730133

Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen
Offenes Tagesangebot für Menschen aus dem ganzen Landkreis, Konviktstraße 19, Sigmaringen, Telefon 07571/730170. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Beratung HIV/AIDS
und andere sexuell übertragbare Krankheiten
Donnerstags, 15 - 18 Uhr im Landratsamt
Kontakttelefon: 07571/1026415

Initiative Regenbogen
Gesprächskreis für Frauen und Eltern, die vor, während oder kurz nach der Geburt ein Kind verloren haben
Kontakt: Bernadette Möhrle, Telefon 07552/91268

Deutsche Herzstiftung
Verein zur Aufklärung über Vorbeugung und Behandlung von Herz- und Kreislauferkrankungen, Kogenäcker 54
Ansprechpartner: Gerlinde Vollmer, Telefon 07552/935256

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen
Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Öffnungszeiten: Montags bis donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr, donnerstags von 16 bis 17 Uhr
Kontakt: Telefon 07572/7137368, E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Teilhabeberatung EUTB
2. Freitag im Monat, 10 - 12 Uhr
Rathaus Sigmaringen, Beratung bei Teilhabebeschränkung
oder nach Vereinbarung: Telefon 07571/752/3910, E-Mail: info@eutb-rv-sig.de

Sie möchten uns Ihre Anzeige per Mail schicken?

Sehr gerne!

WAGNER Druck + Verlag anzeigen@duv-wagner.de

VERSCHIEDENES

Privatanzeige
Rüstiger Rentner (81 Jahre) sucht Witwe in passendem Alter für gemeinsame Unternehmungen, Tel 07552/409950

GESCHÄFTSANZEIGEN

Tore & Antriebe
direkt vom Hersteller
Pfullendorfer® TOR-SYSTEME
Aach-Linz, Kipptorstr. 1-3
88630 Pfullendorf
Telefon: 07552 2602-0
www.pfullendorfer.de

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

meine Mitarbeiter und ich wünschen Ihnen für das neue Jahr alles Gute, Gesundheit, Erfolg und viel Glück. Für die anfallenden Tätigkeiten melden wir uns, wie gewohnt, mit einem Anmeldezettel an.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Jahr 2020.

Ihr Schornsteinfeger für
Mottschieß und Schwäblishausen
Michael Blatt - Schornsteinfegermeister
Sedanstr. 25 ♦ 72474 Winterlingen ♦ 07434/5520215

Elias Braun Michael Blatt Fabian Binder

Impressum
Herausgeber:
Stadt Pfullendorf,
88630 Pfullendorf, Kirchplatz 1.

Verantwortlich für die amtlichen Nachrichten der Stadt:
Bürgermeister Thomas Kugler

Redaktion:
Anthia Schmitt (stt), E-Mail: schmitt-wald@t-online.de.
Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion identisch.

Druck:
Druckhaus Ulm-Oberschwaben, Weingarten.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Ralf Berti Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-0 ·
Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Ansprechpartner Chiffre-Anzeigen:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14
70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 ·
Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Alle Rechte vorbehalten: Nachdruck von Texten, Bildern oder Logos, auch auszugsweise sowie jede Art von mechanischer, fotomechanischer oder elektronischer Wiedergabe ist untersagt.

KLARE MANUSKRIPTE
sind die Voraussetzung
für eine fehlerlose Anzeige.

NACHRUFE

Nachruf

Wir trauern um

Heinrich Benzmann

* 22.04.1938 in Lübeck
† 24.12.2019 in Sigmaringen

Karin Benzmann

Rolf Benzmann mit Vanessa, Benedikt und Annabelle

Bettina Benzmann mit Astrid

Thorsten Benzmann mit Marion, Max und Jule

MIETGESUCHE

Junge Lehrerin sucht Wohnung zur Miete oder zum Kauf
in Pfullendorf + Umkreis. Nichtraucherin, keine Haustiere, ruhig und ordentlich. Ich freue mich auf Ihren Anruf! 0176 78957969

IMMOBILIEN ANKAUF

Kaufgesuche im Raum Pfullendorf

- **Einfamlienhaus / DHH / REH** mit Terrasse & kleiner Garten & in gutem Zustand für Zahntechniker
- **Großes Wohnhaus** (ab ca. 150 m² Wohnfläche) für Patchworkfamilie (er Dipl.Ing, sie Dipl. Pädagogin)

Wir sind für Sie da: Beratung, schnelle Abwicklung und Sicherheit ! seit über 40 Jahren.

Rufen Sie uns unverbindlich an !

BIV IMMOBILIENHAUS für Baden-Württemberg seit 1977 www.biv.de
Hauptstraße 89 88515 Langenenslingen Tel. 07376 960-0

IMMOBILIENMARKT

Besuchen Sie uns im
KAMPA Musterhaus
Eberhardtstraße 4/1
88348 Bad Saulgau
T. 0162/1940266
Wir beraten Sie gerne!
KAMPA

Akkordeon- und Handharmonikaspieler!
Reparaturen und Generalüberholung vom Hohner-Fachmann. Die richtige Adresse auch für hochwertige, in- und ausländische Fabrikate und Steirische, Alter egal.
Akkordeonservice Oswald Stoll ✆ 07575 3113
www.akkordeonreparaturen-oswald-stoll.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

Sie möchten eine Kleinanzeige veröffentlichen?
Wir beraten Sie gerne.
Telefonisch unter **07154 82 22-0**
oder per Mail an
anzeigen@duv-wagner.de
Druck + Verlag WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

UNTERRICHT

Nachhilfe
Kl. 4 bis zum Abi
Ma, De, Eng. sehr preiswert. (gewerblich)
015792470362

STELLENANGEBOTE

Zur Verstärkung
unseres Baustellenteams
suchen wir
für den *Raum Pfullendorf*
qualifizierte

Vorarbeiter (m/w/d)
Facharbeiter (m/w/d)
Baggerfahrer (m/w/d)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche oder telefonische Bewerbung.

Tel.: 07552 / 93699-41 (vormittags)
E-Mail: andrea.stephan@gaupp-tiefbau.de

GAUPP ERD-&TIEFBAU
Friedrich-List-Str. 9
78234 Engen-Welschingen

FIT4LIFE Fitnessclubs

Für unsere Standorte Stockach, Pfullendorf und Meßkirch
suchen wir:

+ Verkäufer/-in (auch Quereinsteiger)
+ Kursinstruktoren (auch Quereinsteiger)
+ Fitnesstrainer/-in (auch Quereinsteiger)
+ BA-Studenten (auch Quereinsteiger)
+ Sport- und Fitnesskaufmann/-frau (auch in Ausbildung)
+ Physiotherapeut/-in
+ Servicekräfte (auch Quereinsteiger)
+ Bürokaufmann/-frau (auch in Ausbildung)
+ Buchhalter/Lohnbuchhalter/-in

Alles in Aushilfe, Teil- oder Vollzeit

Bitte sende Deine aussagekräftige Bewerbung an:
FITNESS-CLUB fit4life GmbH
Herrn Antonio Hernandez
Stadtwall 11, 78333 Stockach
Baden-Württemberg
Oder per Mail an: ah@fitness4life.de

VERANSTALTUNGEN

2. zünftiger Scheunenhock
mit urigem Kesselfleischessen
Samstag, 25. Januar ab 11 Uhr
Kesselfleisch und Sauschwänzle
mit reichhaltigem Beilagen-Büffet.
Der Vollblutmusiker **»Markus«**
lädt zum Schunkeln und Mitsingen ein.
Um Anmeldung und Platzreservierung bis Dienstag, 21. Januar wird gebeten. Der Scheunenhock kann nur bei genügend Anmeldungen stattfinden.
Talhof Donautal
Beginn 11.00 Uhr mit Kesselfleischessen und Beilagen-Büffet
Ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
Fürstenberg · Hirsch · Zoller-Hof · Berg Brauerei Ulrich Zimmermann – Wir brauen feine Bierspezialitäten
Talhof 2 · 88631 Beuron · Tel. 0 75 79-93 31 43 · Mobil 0171-7888126
info@talhof-donautal.de · www.talhof-donautal.de

KFZ-MARKT

Mobil zu sein, ist für euch selbstverständlich.
Und für uns ist es selbstverständlich, euch dabei zu unterstützen. Mit Reparaturen und Services in Volkswagen Qualität. Mit schneller Hilfe, wenn es darauf ankommt. Und mit Mobilitätsangeboten, die euch auch ohne eigenes Auto unabhängig und flexibel bleiben lassen. Weil uns wichtig ist, was euch wichtig ist.

Dein Volkswagen Partner
Autohaus Eduard Walk KG
Überlinger Straße 35, 88630 Pfullendorf
Tel. 07552-92200, www.autohaus-walk.de

Chiffre-Info

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen, können wir über die Auftraggeber keine Auskunft geben. Die Geheimhaltung des Auftraggebers ist jeweils verpflichtender Bestandteil des Anzeigen-Auftrages bei Chiffre-Anzeigen.

Druck + Verlag WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

IMMOBILIEN-MARKT

Penthaus Traumwohnung
Weitblick über Pfullendorf
Wohntraum für Herz und Seele
90 m² Terrasse mit südl. Flair.
BJ 2015 128,5 m² Wohnfl.
Excls. Austattung EBK, Abstellr.
Energie Wasser Luft Wärme
15,5 kWhm²a Kl.A 450 000 €
Zuzügl. 2 Garagen je 12 000 €
Ein wertvolles Objekt von der Immobilienperle.de
info@immobilienperle.de
0173 5833567

SPITALPFLEGE PFULLENDORF

Die Spitalpflege Pfullendorf ist eine stationäre Pflegeeinrichtung mit Kurzzeit-und Tagespflege sowie für betreutes Wohnen. Eine Sozialstation ermöglicht die Versorgung und Betreuung zuhause.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin zur Verstärkung unserer vielfältigen Angebote:

Pflegefachkraft stationäre Pflege m/w/d
Pflegefachkraft Sozialstation m/w/d
Pflegefachkraft Nachtdienst m/w/d
Pflegehelfer Nachtdienst m/w/d

in Voll- oder Teilzeit

Wir erwarten uns:
- Berufsausbildung gemäß Anforderungsprofil
- Organisations- und Kommunikationsfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein

Es erwartet Sie:
- ein krisensicherer, unbefristeter Arbeitsplatz
- Bezahlung nach TVöD
- Leistungsorientiertes Entgelt
- Betriebliche Altersvorsorge (ZVK)
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Gerne erwarten wir Ihre aussagekräftige Bewerbung

Spitalpflege Pfullendorf
Alte Postgasse 1
88630 Pfullendorf
Telefon: 07552/25-2463 Frau Viterana Selimi
E-Mail: spitalpflege@pfullendorf.de
Internet: www.spitalpflege.de